

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

449 (28.9.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Aurifer“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: U. Febr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Besondere E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Kinderspacher,
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
33000 Cpl.
gedruckt auf 8 Brillings-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
21000
Abonnenten.

Nr. 449.

Karlsruhe, Mittwoch den 28. September 1910.

Telephon-Nr. 88.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 448
umfaßt 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 449 umfaßt
12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 78; zu-
ammen

20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Schlüssellegung der neuen Höhenzollern-Brücke in Köln (illu-
striert). — „Die Goldinsel.“ Roman von Carl Russell. — „Riesen
der Vorzeit“ (illustriert). — „Chanes“ Simphonflug und sein trauriges
Ende“ (illustriert). — „Sumorijsches.“

Frankreich und die türkische Anleihe.

(Von unserm Pariser Mitarbeiter.)

Paris, 27. Sept. Privat. Die Türkei schuldet gegen-
wärtig Frankreich 2500 Millionen Franken. Mit dieser Summe
verglichen wäre die neue Anleihe, von der so viel Lärm gemacht wird,
beinahe ein Nichts zu nennen, wenn nicht die politische Eifersüchtelei
hinzu käme. Deutschland besitzt nach dem „Matin“ nur für 700 bis
800 Millionen türkische Papiere und England fast gar keine. Die
letztsjährige türkische Anleihe, von der nur in Finanzkreisen die Rede
war, betrug ebenfalls 150 Millionen, von denen 30 Millionen in
London angebracht wurden, aber die Engländer zeigten so wenig
Gesinnung daran, daß die französische Finanz ihnen auch diese 30
Millionen wieder abnehmen mußte.

Um so mehr war man in Paris überrascht, als man erfuhr, daß
der englische Bankier Sir Ernest Cassel, ein besonderer Günstling des
verstorbenen Königs Edward die Aufgabe übernommen habe, die
Anleihe unterzubringen, für die man in Paris Bedingungen gestellt
hat, welche der türkischen Regierung unannehmbar schienen. Sofort
ist der Anwalt erwacht, Cassel rechne ohne Zweifel darauf, unter der
Hand die neuen türkischen Rententitel trotz alledem in Frankreich
unterzubringen. Darum appellierte der „Matin“ sofort an den
Patriotismus aller französischen Banken, damit sie nicht zugleich die
französische Erparnis in Gefahr bringen und der deutschen Industrie
neue Wettbewerber liefern.

Noch viel weiter geht die „Action“ in ihrer Furcht vor der Kom-
bination Cassels, den sie einen Freund Deutschlands nennt, weil er
in Deutschland geboren ist, der aber die besten Gründe hat, sich nur
nach als guten Engländer zu betrachten. Die „Action“ sagt: „Unwider-
legliche Gründe werden die französische Regierung zwingen, alle mög-
lichen Maßnahmen gegen das Manöver des Sir Ernest Cassel und seiner
Verbündeten zu ergreifen. Wir glauben überdies zu wissen, daß der
Quai d'Orsay (damit ist das französische Ministerium des Aus-
wärtigen gemeint) die Aufmerksamkeiten der englischen Regierung auf
die politischen Gefahren der beabsichtigten Anleihe zu lenken, obgleich
sie nicht, wie die französische gegen die fremden Anleihen gewöhnt
ist.“

Die „Action“ tut so, als ob Minister Bichon bereits die Absicht
ausgesprochen hätte, in London einen Schritt zu tun, der bei der vor-
handenen englischen Gesinnung ausichtslos ist. Man darf daher
wohl annehmen, daß die „Action“ in dieser Form bloß einen frommen
patriotischen Wunsch ausgesprochen hat. Aber das eine ist allerdings
sicher, daß die englische Regierung als solche sich den eventl. Plänen
Cassels fern halten dürfte. Im übrigen ist zur Stunde auch die Aktion
Cassels selbst wieder zweifelhaft geworden und immer noch ist es nicht
ausgeschlossen, daß Frankreich eines Tages sich doch mit Hakti-Weg in
irgend einer Form auch über diese neueste Anleihe verständigen wird.

Karlsruher Strafhammer.

Δ Karlsruhe, 27. Sept. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzen-
der: Landgerichtsdirektor Dier. Vertreter der Groß. Staatsanwalts-
schaft: Staatsanwalt Dr. Hafner.

Der seit 1891 in Pforzheim anässige, verwitwete Bezirmer und
Reiseführer Eugen Jandonek aus Camello war in dem heute zuerst
zur Verhandlung gelangten Falle wegen Sittlichkeitsverbrechens an-
geklagt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 1 Jahre Gefäng-
nis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. Die Verhandlung dieses
Falles wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit durchgeführt.

In der Nacht vom 17. auf 18. Juni staltete der Tagelöhner Karl
Müller aus Hiedolsheim dem im Hofe des Wirtes Hölle zu Eutingen
befindlichen Hiesstalle des in der Wirtschaft wohnenden Gold-
arbeiters Winter einen Besuch ab, um einen der dort untergebrachten
Häsen zu fressen. Müller hatte den Stall erbrochen und bereits einen
Häsen unter seinen Rock genommen, als ihn der Wirt, der durch das
Geräusch des Aufstehens in den Hof gelockt wurde, erwischt.
Müller ließ darauf den Häsen springen und suchte sich durch allerlei
Ausreden dem Wirt gegenüber von dem Verdachte des Diebstahls
zu schützen. Nachdem aber der Vorfall zur Anzeige gebracht war, ge-
hand Müller seine diebstahlige Absicht ein. Er blieb auch heute bei
diesem Geständnis. Da der Angeklagte wegen Diebstahls schon mehr-
fach vorbestraft ist, mußte der Gerichtshof gegen ihn eine empfind-
liche Strafe aussprechen; sie lautete auf 1 Jahr Gefängnis. Der Prä-
sident legte dem Angeklagten, der auf freiem Fuß blieb, nahe, die
gnadenwolle Herabsetzung seiner Strafe herbeizuführen.

In dem Mansardenzimmer der Dienstmagd Anna Bahlinger im
Haus westliche Karlsruherstraße 13 zu Pforzheim war am 20. Aug.
dieser Roffer erbrochen und daraus der Geldbetrag von 45 Mark ent-
wendet worden. Auf welche Weise der Einbrecher in das Zimmer
gekommen konnte man sich anfänglich nicht erklären, da die Zimmer-
türe unverriegelt und verschlossen gefunden wurde. Es blieb also nur
die eine Möglichkeit, daß der Dieb vom Dach aus durch das Fenster
eingestiegen war. Diese Annahme erwies sich auch als richtig. Als
Dieb wurde der im Mansardenstod des Hauses westliche Karlsruher-
straße 11 wohnende 22 Jahre alte Tapezierer Friedrich Ihle aus Baden

Denn schließlich sind auf beiden Seiten die Interessen hieran recht
große.

Badische Chronik.

* Karlsruhe, 28. Sept. Die Nr. 24 des „Staats-Anzeiger“ ent-
hält: Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des
Ministeriums des groß. Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten: Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend;
das Generalkonulat der Republik Cuba betreffend; Organisation des
Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; das Konulat der Vereinigten
Staaten von Amerika in Kehl betreffend; des Ministeriums der
Finanzen: die Tilgung des 3½ prozentigen Eisenbahn-Anlehens von
1902 betreffend.

† Eittingen, 28. Sept. Heute mittag gegen 1 Uhr richtete eine
schon gewordene, führerlose Kuh verschiedenes Unheil an. Während
das Tier hierseits ein Kind schwer und verschiedene Passanten leicht
verletzt haben soll, rannte es in Küppurr eine Frau um und ersägte
am Bahnhof den Tapezierer Schögle, drückte ihn gegen einen Leitungs-
mast und brachte ihm so schwere Verletzungen am Kopfe und am Arm
bei. Das wüthende Tier, das nach Speisart bei Eittingen gehören soll,
konnte bald darnach eingefangen werden. Ob Schögle neben einem
schweren Oberarmbruch und einer stark blutenden Wunde am Kopfe
noch innere Verletzungen erlitten hat, konnte noch nicht festgestellt
werden. Er wurde mittelst Krankenautomobils ins Karlsruher
Krankenhaus verbracht.

e. Waghäusel, 28. Sept. Von welcher Bedeutung für den Herbst-
verkehr auf den Eisenbahnen der jetzt beginnende Zuckerrüben-
transport ist, erhellt aus der Zahl der Wagen, die sich auf insgesamt 4850
bezieht, dazu kommen noch 320 Wagen Zuckerrübenblätter. Auf die
einzelnen Bahnstrecken, welche hierher liefern, verteilt sich diese Zahl
wie folgt: Strade: Bahstadi—Heidelberg—Schwegingen 1200 Eisen-
bahnwagenladungen, Speyheim—Friedrichsfeld—Schwegingen 750,
Lampersheim—Mannheim 530, Gemmingen—Eppingen—Bretten 500,
Speyer—Schwegingen 440, Landau—Germersheim 380, Eichtersheim—
Wiesloch 250, Worms—Mannheim 240, Altkühheim—Bodenheim 210,
Odenheim—Menzingen—Bruchsal 200, Königsbach—Karlsruhe 120
und Landau—Marau 50. Ferner verladen die Stationen Eichters-
heim, Odenheim, Sulzfeld, Königsbach und Grombach je ca. 60 und
Bretten ca. 20 Wagen Zuckerrübenblätter.

= Sandhofen (A. Mannheim), 28. Sept. Gestern abend
ereignete sich hier ein schweres Autounfall. Ein Auto, das im
schnellsten Tempo die Käfertalerstraße entlang gefahren kam,
überfuhr die Arbeiterin Feinz aus Olmütz (Mähren) nebst
zwei Kindern. Eines der Kinder war über die Straße gelaufen,
die Mutter wollte dasselbe retten und kam dabei selber
unter das Auto. Das 4½ Jahre alte Kind ist tot, die Mutter
schwer verletzt. Einem 12jährigen Mädchen wurden beide Beine
abgefahren. Einer der Insassen ist, als das Automobil gegen
eine Telefonstation anfuhr, eine schwere Verletzung an der
rechten Hand erlitten. Es soll sich laut „Volksst.“ um eine
Probefahrt gehandelt haben.

h. Mosbach, 28. Sept. Herr Lehrer Max Hanauer begeht am
1. Oktober sein 50jähriges Dienstjubiläum. Seit vierzig Jahren ist
er hier erfolgreich tätig.

= Offenburg, 27. Sept. Für die am Sonntag den 2. Oktober hier
stattfindende große Schau von Hunden aller Rassen, veranstaltet vom
1. Karlsruhe Arolagerklub, haben folgende Herren als Preisrichter
zugelagt: Gg. Bergmann-Freiburg für Forstrierer, E. Fröhlinger-
Schwegingen für deutsche Schäferhunde, Kommodors und Colliers,
Apotheker Moser-Richzarten für Boxer, A. Neff-Strasbourg für Rott-

weiler, Bullterriers, Bulldoggen (engl., franz.), Blad und tan Ter-
riers, Pudels, Spitzer, Schnauzer und sämtliche Schoßhunde, E. Prös-
ler-Frankfurt a. M. für Vorstehhunde, Dachshunde, Jagdspaniel und
Dobermannspitzer, W. Rothenhöfer-Karlsruhe für Setter, Deutsch-
Langhaar und Dalmatiner, J. Schwarz-St. Ludwig i. E. für Doggen,
Bernhardiner, Leonberger, Neufundländer und Windhunde, A.
Wimpfheimer-Karlsruhe für Airedale-Terriers und sonstige rau-
haarige Terriers. Die Hunde werden alle in der großen Ausstellungs-
halle untergebracht, so daß alles unter Dach und Fach, also vor den
Unbilden der Witterung geschützt ist; demgemäß findet auch das
Nichten in der Halle statt. Voranmeldungen sind erwünscht. Pro-
gramme und Meldebögen sind durch die Geschäftsstellen, Herrn Julius
Schmidt-Karlsruhe, Hardtstraße 40, und G. Werner-Offenburg, Haupt-
straße 13, erhältlich und werden auf Verlangen jedem Interessenten
zugeliefert. Für diese Veranstaltung wurde ein Ehrengeld gebil-
det, dem folgende Herren angehören: Geh. Regierungsrat v. Sen-
ger, Groß. Amtsvorstand, Dr. Brombacher, Groß. Amtmann, Herr-
mann, Oberbürgermeister, v. Hennings, Major Held, Leutnant, Emil
Huber, Stadtrat, G. Morisch, Stadtrat, Merkle, Groß. Bezirksarzt,
Dr. Haas, Schlachthofdirektor, Dr. Bitterich, Tierarzt, J. Daub, Pri-
vatier, Altshweier, Prof. Aug. Groß, Maler, Fr. Groß, Bankbeamter.

= Weisbach, 28. Sept. Gestern morgen brach in dem freistehenden
Dreschmaschinenstuppen des Landwirts Jakob Flubacher Feuer aus,
dem das ganze Gebäude und fünf Fruchtwagen zum Opfer fiel. Der
Schaden wird auf 20000 M. angegeben.

= St. Georgen i. Schw., 28. Sept. Bei der durch die Blätter
gegangenen Meldung über eine Kindesentführung im Automobil
scheint es sich um eine stark aufgebaute Geschichte zu handeln.
Unser Korrespondent schreibt uns darüber: Auf einer Tour durch
unser herrlichen Schwarzwald begriffen, kam ein Auto heran-
gefahren, das zur Reparatur eines kleinen Defektes halten mußte.
Die Reisegesellschaft stieg, während der Chauffeur mit kundiger Hand
den Schaden beseitigte, aus und restaurierte sich in einem nahe ge-
legenen Gasthaus. Nach hatte sich um den Kraftwagen die liebe
Jugend angesammelt und besah sich das Ding. Da trat eine der mit-
fahrenden Damen zu den Kindern und fragte, wer mitfahren wolle.
Es fehlte nicht an Liebhabern und einem derselben, einem blonden
von 6 Jahren, der sich besonders laut gemeldet hatte, nahm die Dame
mit und zeigte ihm die innere Einrichtung des Wagens, um ihn dann
beschenkt mit Süßigkeiten wieder seinen Spielgefährten zu über-
geben. Und aus dieser harmlosen Geschichte wurde eine solche er-
schreckliche Räubergeschichte gemacht.

† Königseid i. Schw., 28. Sept. Der hiesige Arzt, Herr Dr. Wenß
wurde nach Bielefeld als leitender Arzt einer der berühmtesten
des Pastor Bodelschwingh berufen. Sein Nachfolger wird Herr
Dr. Heißler. — Ein großer Bau, ein Heim für kranke Kinder, wird
an der Straße nach Peterzell erstellt. — Wie ein Lauffeuer sprach sich
hier herum, daß unweit des Ortes ein Sommergast einen Zettel fand,
in dem ein Dr. Neff mitteilt, daß er sich 100 Meter vom Fundplatz
des Zettels erschossen habe. Sofort wurde eine allgemeine Abjuration
des Terrains vorgenommen, aber mit völlig negativem Resultat.
Ebenso wenig Erfolg hatten die Nachforschungen in den Kutz- und
Fremdenlisten nach dem Namen und den Personalien des vermeint-
lichen Selbstmörders, so daß keine andere Annahme bleibt, als daß
Behörden und Einwohnerchaft das Opfer eines recht frivolen Scherzes
geworden sind.

st. Konstanz, 27. Sept. Mit dem 8 Uhr 10 Minuten hier
eintreffenden Schnellzuge traf der Großherzog hier ein. Im
Laufe des heutigen Nachmittags sind auch Großherzogin-Witwe
Luise und die Königin von Schweden mit Gefolge eingetroffen.
Die hohen Herrschaften begaben sich jeweils sofort nach der

Krankenschein ausstellen und erschien bei der Ortskrankenkasse um
mit demselben Krankengeld zu erheben. Da man bei der Kasse aber
wußte, daß Böhlinger gesund und von der Firma Wagner als bei-
der beschäftigter Arbeiter zur Krankenkasse angemeldet war, wurde
ihm ein Krankengeld nicht ausbezahlt. Böhlinger wurde angeeigt
und mußte sich heute wegen Betragsverweigerung im Rückfall verant-
worten. Das Gericht bestrafte ihn mit 2 Monaten Gefängnis.

Als das unglückliche Produkt einer schlechten Erziehung muß man
den noch nicht 18 Jahre alten Schmied Wilhelm Bestler aus Brötzingen,
einen in seiner körperlichen Entwicklung zurückgebliebenen
Burschen bezeichnen. Da es an der nötigen elterlichen Aufsicht man-
gelte, war Bestler schon früh sich selbst überlassen und geriet dadurch
auf Abwege. Verschiedene von ihm begangene Diebstähle verant-
worteten die Behörde, Bestler in eine Zwangsverhütungsanstalt unter-
bringen zu lassen. Anfangs dieses Jahres kam Bestler zu dem
Schmiedemeister Bischoff in Dietlingen. Er war noch nicht lange in
diesem Orte, als er schon wieder zu fressen begann. Am 26. März
entwendete er aus der Wohnung der Witwe Schuster eine Sparrastie
mit 2.80 M. Inhalt. Im Monat Mai verpfändete er ein von ihm
gekauftens Fahrrad für 6 M. dem Fabrikarbeiter Bischoff, dem er
angab, daß das Rad sein Eigentum sei. Mitte August verübte Bestler
bei seinem Meister einen Einbruchdiebstahl. Er benutzte dessen vor-
übergehende Abwesenheit, um sich in das Wohnzimmer einzuschleichen,
dort eine Kommode zu erbrechen und aus derselben ein Säckchen mit
mit 7 M. Inhalt zu entnehmen. Nach diesem Diebstahl ging Bestler
flüchtig. Er konnte aber bald darauf verhaftet werden. Wegen
Diebstahls und Betrugs wurde der Angeklagte zu 9 Wochen Gefäng-
nis, abzüglich 5 Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Der Goldarbeiter G. Keck in Pforzheim hatte am 28. Juli ein
gebörig Stück Geld in der Tasche und deshalb sollte an diesem Tage
etwas draufgehen. Er besuchte verschiedene Wirtschaften, um diese
Absicht zur Tat werden zu lassen. Bei seinem Tun hatte Keck einen
treuen Begleiter in der Person des Goldschmieds Johann Friedrich
Zost aus Pforzheim. Es ging bei dieser Reise durch eine Reihe Wirt-
schaften wobei Bier, Wein und Sekt getrunken wurde. Keck, der
diesem Genüssen gehörig zusprach, wurde, als der Zeiger die Witter-
nachtsstunde schon erheblich überschritten, stark betrunken. Diesen

ander-
mittel
gucker
guchen
guder
fe.
nunc.
rate
13710.83
764.4.1
a. l.
r. 17.
21.
12935

Mainau. Außer der Großherzogin Luise, die bis 15. Oktober auf der Insel Mainau verweilen will, reisen sämtliche Herrschaften übermorgen wieder ab.

st. Konstantz, 28. Sept. Vergangene Nacht brach in dem Dachstuhl eines Hauses des Kreuzlingerstadtviertels Feuer aus. Der Dachstuhl wurde total zerstört. Der Schaden ist erheblich.

eb. Adolphzell, 26. Sept. Mit einer Prüfung durch Altbürgermeister Müller von Welschingen wurde am Samstag der Sommerkurs der Kreisfachschule geschlossen. Als Vertreter der Regierung war anwesend Geh. Reg.-Rat Dr. Groos-Konstantz, als Vertreter des Kreises Bürgermeister Zumteller-Gottmadingen, Landeskommissar Straub-Konstantz und Oberbürgermeister Dr. Weber-Konstantz waren am Erscheinen verhindert; Großherzogin Luise sendete der Schule telegraphisch beste Grüße. Das Resultat der Prüfung war ein sehr gutes. Ein gemeinsames Mittagsmahl im „Schiff“ vereinigten Schülerinnen, Lehrer und Gäste. Bürgermeister Zumteller hielt bei dieser Gelegenheit eine Rede, in welcher er der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares gedachte, ferner der Förderung der Schule durch die Großherzogin Luise, er endete seine Rede mit einem Hoch auf das Großherzogspaar und die Großherzogin Luise. Bürgermeister Müller, Geh. Reg.-Rat Dr. Groos und Oekonomierat Häder toasteten auf das Lehrpersonal, die Kreisverwaltung und auf den Staat.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. September.

Zum Gedächtnis Großherzogs Friedrich I. Eine Abordnung des Stadtrats hat am heutigen Gedenktage einen Lorbeerkranz mit den Farben der Stadt Karlsruhe an der Bahre des verewigten Großherzogs Friedrich I. niedergelegt. Auch wurde in Telegrammen an den Großherzog und Großherzogin-Witwe Luise der teilnehmenden und dankbaren Gesinnung der Karlsruher Bürgerschaft Ausdruck verliehen.

Weihnachtspatete. Die Weihnachtspatete für die Schiffe in Ostasien, die Besatzung in Kiautschou, sowie die Angehörigen des Ostasiatischen Marine-Detachements sind nicht, wie bekannt gegeben, bis zum 27. Oktober 1910 an die Firma Matthias Rohde u. Co. in Hamburg, sondern bis 14. Oktober 1910 an die Firma Matthias Rohde und Jörgens in Bremen zu richten.

Vom Aeroplanflug über den Simplonpass, dem Leichenbegängnis von Joseph Kainz und der Herbstparade der Berliner Egerieschule sind in unserem Expeditionschaufenster gut gelungene Bilder ausgestellt.

Vom Verein gegen Haus- und Straßenbettel wurden im Monat August 647 durchreisende Personen unterlützt.

V. Der Geselligkeitsverein „Einigkeit“ feierte am verflorenen Samstag im Hotel „Kassauer Hof“ zu Ehren der von hier scheidenden Mitglieder eine Abschiedsfeier. Diese war, wie jede Veranstaltung des Vereins, sehr gut besucht. Durch gefangliche und humoristische Beiträge der Herren Frischler, Sonntag, Lange und Bodenheimer, sowie durch einige Violinorträge des Herrn Willy Reichert stud. mus., war für die Unterhaltung bestens gesorgt. Auch die Freunde des Tanzes kamen voll auf ihre Rechnung, so daß sich der Abend zu jedemanns Befriedigung gestaltete. Auch diesmal kann der Verein wieder mit Stolz auf die Veranstaltung zurückblicken.

Stadtgarten-Konzerie. Von Freitag den 30. ds. Mts. an werden die im Stadtpark üblichen Vertags-Konzerie der fühligen Vertierung wegen schon nachmittags 1/2 Uhr beginnen.

Die Amerikanische Kleider-Klinik (Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 38) bittet uns, festzustellen, daß die Amerikanische Kleider-Klinik Karlsruhe mit der Amerikanischen Kleider-Klinik Heidelberg durchaus nichts gemein hat.

Der Saatenstand in Baden.

Karlsruhe, 28. Sept. Unter der fortgesetzten Ungunst der Witterung während der abgelaufenen Berichtsperiode — Mitte August bis Mitte September — hatte vor allem die Einbringung der Getreiderente stark zu leiden. In vielen Bezirken, und zwar nicht nur in höheren Lagen, konnte der Safer bis jetzt noch nicht eingebreitet werden und erleidet dadurch erhebliche Einbuße an Güte und Menge. Die Verzögerung der Erntearbeiten hat auch von der Bestellung der Felder für die Herbstsaat, von vereinzelten Fällen abgesehen, noch abgehalten. Die in vielen Bezirken, namentlich im nordöstlichen Landes- teil, herrschende Mäuseplage ist für die jungen Saaten wenig erfreulich. Auch die Dehmdernie und die Gewinnung der zweiten und weiteren Futterernte von Alee und Luzerne wird durch fortwährende Niederschläge in erheblicher Weise behindert. Die in den meisten Bezirken reichlich vorhandenen Mengen können kaum zum Dürrer gebracht werden, und es dürfte bei längerem Andauern der ungünstigen Witterungsverhältnisse, ähnlich wie bei der Heuernte, ein erheblicher Teil der Erträge minderwertig werden.

Unter den Kartoffeln greift das Faulen der Knollen immer mehr um sich, so daß stellenweise wohl nur das Saatgut für das nächste Jahr gewonnen werden wird. Zudem wird von verschiedenen Seiten die Befürchtung laut, daß die Kartoffeln im Keller nachfaulen werden, wodurch die ohnehin ungenügenden Erträge noch mehr zusammenschrumpfen dürften.

Der Stand des Tabaks und des Hopfens hat sich seit dem Vormonat im allgemeinen wesentlich gebessert. Namentlich beim Hopfen Zustand machte sich Jost zu nützen, indem er auf dem gemeinschaftlichen Heimweg dem Red den Geldbeutel mit noch 100 Mark Inhalt aus der Tasche zog und an sich nahm. Mit dem gestohlenen Gelde fuhr Jost nach Ludwigsburg, wo er 95 M. in einem Ader vergraben haben will. Trotz rübristigen Suchens an der von Jost bezeichneten Stelle, die den Geldsack bergen sollte, war von dem Gelde nichts mehr zu finden. Gegen den schon häufig gerichtlich verurteilten Angeklagten wurde wegen Diebstahls im Rückfall eine Gefängnisstrafe von 9 Monaten, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft, ausgesprochen.

Auch im folgenden Falle erschien ein rückfälliger Dieb in der Person des Heizers Heinrich Luz aus Landau in der Anlageband. Er stahl am 8. August in der Wirtschaft zum „Schwan“ in Forzheim ein dem Tagelöhner Zwilling gehörendes Paket mit Arbeitskleidern im Werte von 4 M. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft.

Auf dem Karlsruher Hof bei Forzheim fand der Tagelöhner Paul Schulz aus Säckel am 15. August Stellung als Knecht. Nach 6 Tagen schlich sich Schulz zur Nachtzeit in die Stallungen des Guts- hofes und holte aus denselben ein junges Pferd im Werte von 1200 M. heraus, mit dem er davonritt. Mit dem Köhlein sprengte er nach Bretten, wo er es an einen Müller zu verkaufen suchte. Nach während der Verkaufsverhandlungen wurde Schulz verhaftet. Das Gericht bestrafte den Pferde Dieb mit 10 Monaten Gefängnis.

Vermischtes.

(1) Berlin, 28. Sept. (Tel.) Geh. Kommerzienrat Karl Bolle, der Begründer der bekannten Berliner Molkerei, ist gestorben.

hd Kiel, 28. Sept. (Tel.) Die Abseilung des Torpedobootes S. 69 ist bei ruhigem Wetter und normalem Wasserstand gestern glücklich vollzogen gegangen. Das Fahrzeug, das anscheinend keinerlei wesentliche Beschädigungen gelitten hat, wurde in die Kaiserliche Werft bugsiert.

München, 28. Sept. (Tel.) „P. 6“ ist heute nachmittags 1/2 Uhr zur Fahrt nach Garmisch, Eissee und Zugspitze aufgestiegen.

hd Arafak, 28. Sept. (Tel.) In dem Dorfe Ras überfiel eine bewaffnete Zigeunerbande das einsam gelegene Gehöft des Landwirts Balogh. Sie ermordeten die ganze Familie und

sind auch die Erträge der zurzeit im Gange befindlichen bzw. vielerorts bereits beendigten Ernte meist befriedigend; nur wäre auch hier warmes Wetter für eine rasche Dörrung sehr erwünscht. Die Hopfenpreise haben eine ansehnliche Höhe erreicht, so daß der Produzent dieses Jahr seine Arbeit belohnt sieht. — Die Herbstausichten sind fast im ganzen Land und in allen Weinbaugegenden sehr ungünstig. Außer Dibium und Peronospora ist vielfach der Saenermurm aufgetreten, so daß mancherorts taup Trauben zur Bereitung eines Haustrunks vorhanden sein sollen.

Aus den Nachbarländern.

hd Ginsweiler (Pfalz), 26. Sept. Bei der Kirchweihmuff hier wurde gestern ein Bursche, nachdem ihm beide Arme entzwei geschlagen waren, aus dem zweiten Stock auf die Straße geworfen, von wo er lt. „Land. Anz.“ schwer verletzt in seine Wohnung gebracht wurde.

hd Meß, 28. Sept. (Tel.) Bei dem Augentor Chesny-Süd bei Peltre kletterte ein Kletterer auf die Festungswerte. Er wurde vom Posten verhaftet. Als er einen Fluchtversuch machte und auf die Haltrufe nicht stehen blieb, wurde er vom Posten erschossen.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Barcelona, 28. Sept. (Tel.) Der Konflikt in der Metallindustrie hat sich verschärft. Sämtliche Fabriken werden von einem starken Militäraufgebot bewacht. Als gestern die Polizei und Truppen eine Gruppe von Streikenden, die sich zusammen gerottet hatte, auseinanderreiben wollte, leisteten die Ausständigen Widerstand. Polizei und Militär feuerten, wodurch ein Streikender schwer, mehrere leicht verletzt wurden. Eine große Anzahl Verhaftungen wurden vorgenommen.

hd London, 28. Sept. (Tel.) Die Krise in der Baumwollindustrie von Lancashire scheint sich zu verschlimmern. Die Unternehmer und Arbeiter konnten bisher zu keiner Einigung gelangen, und es gilt als wahrscheinlich, daß die Unternehmer am Montag die Generalsperre beschließen werden. 700 Fabriken werden geschlossen und 150 000 Arbeiter würden dadurch brotlos.

Die Streik-Unruhen in Berlin-Moabit.

1. Berlin, 28. Sept. Den Mittagsblättern zufolge wurden namentlich in der Kottbuserstraße überall Beweise gefunden, daß aus Haussturen und Fenstern Revolvergeschosse usw. auf die Schutzleute gefeuert, besonders durch die Spalten heruntergelassener Jalousien. Die Polizei hat mit ihren Revolvern erwidert. Eine genaue Feststellung der Zahl der Verletzten war bisher unmöglich. Die Kriminalpolizei beschlagnahmte heute das Krankenjournal der Unfallstation, um die Namen der Verletzten festzustellen.

(2) Berlin, 28. Sept. Im Zusammenhang mit den Moabiter Streikunruhen wurden in der letzten Nacht vier Mann dem Polizeipräsidium eingeliefert. Zwei haben nachweislich mit Steinen geworfen, einer soll geschossen haben. Heute vormittag ist es auf dem Kampfsplatz ruhig geblieben. Die Kohlenwagen der Firma Kupfer verkehrten unter der üblichen polizeilichen Bedeckung.

Berlin, 28. Sept. Nach amtlichen Berichten über die geführten Vorgänge in Moabit gingen die Angriffe und Widersehlichkeiten meist nicht vom logen. Janhagel, wie am Abend vorher, sondern von besseren Arbeitern aus.

Berlin, 8. Sept. Die gerichtliche Untersuchung gegen die festgesetzten Beteiligten an den Tumulten zum Zwecke der Erhebung der Anklage wegen Aufruhr, auf der schwere Zuchthausstrafe ruht, ist bereits eingeleitet.

Berlin, 28. Sept. Im Polizeipräsidium fand heute unter dem Vorsitz des Polizeipräsidenten eine Konferenz statt zur Beratung von Maßregeln, die eine Wiederholung der Szenen in letzter Nacht verhindern. Das Ergebnis der noch fortdauernden Beratung dürfte, den Mittagsblättern zufolge, eine öffentliche Warnung sein.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 28. Sept. Nach einer Mitteilung aus Peking ist der Vertrag über eine 5prozentige Tientsin-Peking-Eisenbahn-Ergänzungsanleihe von 4 800 000 Pfund Sterling von der Deutsch-asiatischen Bank, der Hongkong und Shanghai-Banking Corporation heute unterzeichnet worden. Der erste Teil der Anleihe mit 3 Millionen Pfund Sterling soll demnächst teils hier, teils in England zur Emission gebracht werden.

plünderten das Gehöft aus. Der Gendarmen gelang es, einen der Mörder festzunehmen.

Konstantinopel, 28. Sept. (Tel.) Nach Mitteilungen der Sanitätsbehörde sind gestern zwei Erkrankungen und ein Todesfall an Cholera vorgekommen. Im Wilajet Erzerum ereigneten sich am 24. und 25. ds. Mts. 24 Erkrankungen und 24 Todesfälle an Cholera, in Trapezunt am 25. ds. Mts. 25 Erkrankungen und 16 Todesfälle.

Unglücksfälle.

M. Köln, 28. Sept. (Privat.) Von einem schweren Unglücksfall wurde eine Familie aus dem Rheinort Kommen getroffen. Der 12jährige Knabe geriet unter ein Lastfuhrwerk und wurde schwer verletzt. Nach Anlegung eines Notverbandes brachte man ihn mittels Automobils nach einer Bonner Klinik. Der Kraftwagen wurde in Honnef von einem Güterzug angefahren und zertrümmert. Die Insassen wurden aus dem Gefährt herausgeschleudert und mußten samt dem verletzten Knaben nach Bonn transportiert werden, um sich dort in ärztliche Pflege zu begeben.

hd Klagenfurt, 28. Sept. (Tel.) An dem Neubau der Gemebeschule stürzte ein Baugerüst ein, wobei zwei Arbeiter tödlich, mehrere leicht verletzt wurden.

(3) Jekaterinoslaw, 28. Sept. (Tel.) Im Alexanderbergwerk wurden durch Explosion von Gasen 6 Mann getötet und 4 Mann schwer verletzt.

hd Madrid, 28. Sept. Auf dem Bahnhofe der in der Nähe von Madrid gelegenen Ortschaft Cecevilla stießen gestern zwei Güterzüge zusammen. Die Gleise wurden vollständig aufgerissen. Ein Bahnangestellter wurde getötet, zwei verletzt. Der Schaden ist bedeutend. — Zu gleicher Zeit entgleisten zwischen den Stationen Casas und Verena 5 Güterwagen, von denen mehrere einen Abhang hinunterstürzten und vollständig zertrümmert wurden. Von den Reisenden, die sich im Zuge befanden, wurden einige leicht verletzt, ein Angestellter getötet.

Chemnitz, 28. Sept. Die 23. Generalversammlung des Evangelischen Bundes wurde heute nach einem Vortrage des Wirkl. Oberkonsistorialrats General-Superintendenten Dr. Kasten-Riel über gemeinsame Weltanschauung des Ultramontanismus und Protestantismus geschlossen. Die nächste Tagung findet 1911 in Erfurt statt. Die vom sächsischen Landesverein des evangelischen Bundes gesammelte Liebesgabe von etwa 42 000 M. wurde an den Ausschuß für die evangelische Bewegung in Sachen überwiesen. (Siehe auch Bericht auf Seite 5).

hd Köln, 28. Sept. (Privat.) Zur Erziehung in Frankfurt a. M. schreibt die „Kölnische Volkszeitung“: Mit Bezug auf die Haltung des Zentrums bei den kommenden Reichstagswahlen kann heute schon auf die allgemeine Ueberzeugung in der Zentrumspartei hingewiesen werden, daß bei den nächsten Reichstagswahlen keine Zentrumstimme für die Sozialdemokratie abgegeben werden darf. Allerdings sind wir nicht töricht genug, nun uns verpflichten zu lassen, unbeschleunigt anderen Kandidaten gegen die Sozialdemokratie herauszuheben. Möge die Partei, welche auf die Zentrumswahlhilfe rechnet, scharf darauf sehen, daß ihre Kandidaten derart sind, daß die Zentrumswähler ohne Verletzung ihrer Selbstachtung für ihn eintreten können.

hd Straßburg, 28. Sept. Zum Gedächtnis der bei der Belagerung Straßburgs 1870 Gefallenen fand heute vormittag im Münster eine liturgische Feier statt.

hd Pola, 28. Sept. In Bord des Lloyd-Dampfers „Baron Gautsch“ wurde der Zahnarzt Dr. Kopp aus Weimar wegen Photographierens im Kriegshafen auf Veranlassung höherer Marinebeamten verhaftet.

Budapest, 28. Sept. Der Ministerpräsident erklärte einem Berichterstatter des „Budapest Hirap“, der im Oktober tagenden Delegation werde bloß das normale Armeebudget vorgelegt werden. Die erhöhten Militärkredite würden erst der im Januar tagenden Delegation und zwar nur zum Teil unterbreitet werden, der andere Teil würde erst später gefordert. Die Hauptvorlage für die nächste Session des Abgeordnetenhauses werde die Reform des Wehrgesetzes sein.

hd Paris, 28. Sept. Der „Matin“ will aus amtlicher Quelle erfahren haben, daß der russische Minister des Aeußeren, Tswolsky, nunmehr endgültig für den Pariser Botschafterposten bestimmt sei.

hd Paris, 28. Sept. Den Blättern zufolge haben sich in der letzten Zeit in den 5 französischen Kriegshäfen die Fälle von Fahnenflucht bedenklich gehäuft, so daß die Seebeförden sich veranlaßt gesehen haben, die Aufmerksamkeit des Kriegsministers hierauf hinzulenken. Das Marinetriebgericht von Toulon hat seit kurzer Zeit fast täglich Deserteure abzuurteilen. Nach der Aussage eines Angeklagten scheint die Verleitung zur Desertion von einer fremden Agentur auszugehen.

hd Paris, 28. Sept. In Lyon findet gegenwärtig eine vertrauliche Beratung der Bischöfe von Angers, Grenoble, Dijon, St. Claude und Autun statt. Gegenstand der Beratung ist das päpstliche Dekret über das Alter für die erste Kommunion. Es heißt, daß bei dieser Erörterung Meinungsverschiedenheiten betreffend sofortige und uneingeschränkte Anwendung der päpstlichen Weisung zutage getreten seien.

hd Paris, 28. Sept. Das Kriegsgericht von Rennes verurteilte den Soldaten Beau, welcher ein Geschützversuchsfeld auf dem Fort von Macquerville bei Cherbourg entwendet und verstreut hatte, zu zehn Jahren Kerker. Man hatte anfangs geglaubt, daß es sich um Spionage handelte, doch ergab die Verhandlung, daß Beau der anarchistischen Partei angehört und Sabotage verübt hat.

hd Lissabon, 28. Sept. Nach Privatmeldungen hat die Ankündigung, daß König Manuel im Dezember ds. Js. zum offiziellen Besuch nach Berlin begeben werde, in allen Kreisen lebhaften Interesse hervorgerufen. Man erwartet in Lissabon von der bevorstehenden Berliner Begegnung gute Wirkungen für die Befestigung der Popularität des Königs.

hd Madrid, 28. Sept. (Tel.) Die Schließung von 34 Klöstern erfolgt am 1. Oktober durch die Präfecten im Auftrag des Ministerpräsidenten Canalejas unter Zugiehung der Gendarmen. Etwa 70 weiteren Klöstern wurde eine neue Frist zur Einreichung der Personalakten bis 15. Oktober gestellt. Das Herannahen der Cortesstagung, in der über die Kirchengelöhner verhandelt werden soll, veranlaßt neue innere Unruhen. Für nächsten Sonntag sind in allen größeren Ortschaften Spaniens Massenversammlungen gegen die Regierung einberufen.

Die Vorgänge in Rußland.

P. Petersburg, 28. Sept. (Privat.) Ministerpräsident Stolypin hat seine Reise nach Ostasien unterbrochen und kehrt bereits am 3. Oktober (statt wie zuerst vorgesehen, Anfang November) nach hier zurück, um einen Ministerrat in der finn-landischen Frage zu präsidieren. Es verlautet, daß infolge der revolutionären Haltung des finnischen Landtages auch die innerfinnischen Sonderrechte nunmehr aufgehoben und Finnland als russische Provinz erklärt werden wird.

P. Petersburg, 28. Sept. (Privat.) Der Zar unterzeichnete in Friedberg (Hessen) das gegen neun Personen wegen Teilnahme an den vorjährigen Bombenattentaten in Tiflis ergangene Todesurteil. Unter den Verurteilten befinden sich zwei 17jährige Söhne eines früheren höheren Militärs, für welche mehrere Gnabengestühle eingereicht worden waren. Die Hinrichtung in Tiflis hat bereits Montag früh stattgefunden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle: 25. Sept.: Sofie, alt 2 Jahre, Vater Adolf Roth, Schlosser. — 26. Sept.: Friedrich Menich, Mechaniker, Chemann, alt 51 Jahre, Maria, alt 28 Tage, Vater Albert Gans, Tagelöhner; Leopold Reiffel, Wirt, Chemann, alt 38 Jahre. — 27. Sept.: Karoline Wölke, Privatledig, alt 81 Jahre.

Auswärtige Todesfälle. Baden-Baden. Privat August Schott sen. im Alter von 72 1/2 Jahren. Wilhelm Trisch, Privatier, 68 Jahre.

Advertisement for Opel Motorwagen and Fahrräder-Nähmaschinen. Text: OPEL Motorwagen, Fahrräder-Nähmaschinen, Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

Kaiserstr. 121.

W. Boländer

Telephon 238.

Ein Waggon Linoleum

der vor der allgemeinen Preissteigerung noch rechtzeitig abgeschlossen wurde,

kommt zu **hervorragend billigen Preisen** zum Verkauf.

Bedruckt, 200 cm breit **165** an
per □ Meter von

Inlaid, 200 cm breit **240** an
per □ Meter von

Gelegenheitskauf

Mottled (durchgehendes Muster) **200** an
ca. 180 cm breit per □ Meter

Linoleum-Läufer

Bedruckt, 60, 67, 90, 110 und 130 cm breit, **95** an
per Meter bis 2.85 von

Inlaid, 67, 90, 100, 110 cm breit **180** an
per Meter bis 3.20 von

Linoleum-Vorlagen **120** an
70/100 cm von

Linoleum-Teppiche

Bedruckt und Inlaid

150/200 cm 200/250 cm

von **675** an von **1175** an

200/300 cm

von **1400** an

Gelegenheitskauf!

Nur solange Vorrat reicht **größerer Posten** 13629

Schlafdecken

Serie I per Stück **2.60, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—, 4.50**
" II " " **5.—, 5.30, 5.80, 6.—, 6.50, 6.80.**
" III " " **7.—, 7.50, 8.—, 8.50, 9.—, 9.50.**
" IV " " **10.—, 11.—, 12.—, 13.—, 14.—, 14.50.**

Arthur Baer
Kaiserstraße 133, eine Treppe hoch
im Hause des Weltkinotheaters — Eingang bei der Heinen Kirche.

Hugo Kuntz Hof-Musikalien-Handlung

Kaiserstrasse 114 **Telephon 1850**
Abteilung für Musik-Instrumente

empfiehlt vorzügliche ganz besonders billige
Viollinen, Violinkästen, Violinpulte, Mandolinen,
Gitarren, Lauten, Zithern (== spielbar ==) etc.
Spezialität: **13601.22**
Haltbarste klang- für alle Streich- und quintenreine **Saiten** Instrumente

Sämtl. im **Gröschel-Konservatorium, Munz-Konservatorium, im Musik-Institut Kahn** und bei **Privatlehrern** eingeführt

Musikalien u. Bücher

liefert zu **billigsten Preisen** die
Hofmusikalienhandl. Hugo Kuntz,
Kaiserstraße 114 **Telephon 1850.**

Obst- und Traubenmühlen, Obst- und Traubenpressen

für Hand- und hydraul. Betrieb liefern als langjährige Spezialität
Maschinenfabrik Badenia
Weinheim i. Baden. **8839a.4**
Beste Spezialfabrik für Mostberei-tungs-Maschinen.
Wiederverkäufer und Winzervereine erhalten hohen Rabatt.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Obst!

Früh eingetroffen ein Waggon

Apfel

Wfd. **12** Bfg.

Ein Waggon

Tafel-Trauben

(Goldtrauben)

Wfd. **30 u. 35** Bfg.

ca. 8 Wfd. **2.40** Kistchen

Tafel-Birnen

Wfd. **15** Bfg.

Westindische

Bananen

Wfd. **35** Bfg.

Stück **8, 10** und **12** Bfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
Filialen in allen Stadtteilen. **13737**
42 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg. **2.2**

Ohne Berufshörung werden unter Garantie schmerzlos ohne Narben entfernt. **Rob. Windfuhr, Dresden 62.**

Damen finden freundl. Aufnahme bei ein. Hebammen, **Centuurbaan 121, Amsterdam. 6406a**

!! Aufgepaßt !!

Wer abgelegte Kleider hat und möchte sie gern verkaufen, Der schreib mir eine Reichsposstkarte, Ich komme schnell gelaufen; Bezahle einen hohen Preis; 4.3 Damit ein Heber kann helfen u. und wer die Adresse nicht weiß, Der kann sie unten sehen! **9383066 K. Maier, Markgrafensir. 20.**

Eier

beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker und größere Konsumenten. Prompter Versand nach auswärts. Preislisten gerne zu Diensten.

Chr. Emmel, 26.2
Eiergrosshandlung
Telefon 1596. Luisenstrasse 44.

Kartoffel-Verkauf

am Mittwoch u. Donnerstag am Bahnhof in Gerzheim
Ca. 1000 Str. Ia. Speisekartoffeln, nur beste Sorten in Ladungen u. kleinen Posten gegen Kauff abzugeben von **9136a**

Joseph Lechner, Gerzheim (Pfalz),
Telephon Nr. 21, Mühlheim.

Mostfässer

in den Größen: **12635***

à **70/80 Liter,**
" **100/130 Liter,**
" **150/180 "**
" **200/280 "**
" **300/350 "**

mit und ohne Türchen, füllfertig hergerichtet, liefert billigst **E. Niedermayer, Kafffabr.,**
Karlsruhe, Kaiserallee 29.

Fässer-Verkauf.

3 neue Ovale von 410 bis 736 Liter, sowie runde, gebrauchte, von 200 bis 660 Lit. hat zu verkauf.
Ferd. Fellhauer,
Küfermstr., Waldstr. 54. **2.2**

Mostfässer und Krautfässer

in jeder Größe, gebraucht u. neue, sind billig zu verkaufen. **937320**
Becker, Küferer, 2.2
Durlacherstr. 57 u. Katanenstr. 3, II.

Mostfässer

in jeder Größe zu verkaufen.
Küferer Bink, Offenweinstr. 20, Waldhornstr. 33, Württemberg.

Kartoffeljacke

sind zu haben bei **13853.21**
N. J. Homburger, Karlsruhe,
Telephon 162. Kronenstr. 50.

Städtische Sparkasse Wiesloch.

Die Sparkasse Wiesloch mit Gemeindebürgschaft nimmt Spar-einlagen in Höhe bis zu 10000 Mk. an und verzinst dieselben mit 4%
Wiesloch, den 18. August 1910.

Der Verwaltungsrat:
Burdardt.

Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause) **13514a**
Hermann Vollrath, Kaiserstr. 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendturse.
Beginn der Kurse Oktober. — Best. Anmeldungen erb.
NB. Uebernahme auch Tanzturse auswärts.

Waldhaus Rote Lache

700 m ü. d. M. — Süßes Blochhaus, den Touristen und Vereinen bestens empfohlen. — Schönste Waldtour ab Forbach, der Endstation der neuerbauten Purgaltalbahn nach Baden-Baden, der Höchtpunkt herrliche Aussicht, gute Küche. — **Telephon: Forbach 22, 6288a.26.25**
E. Gartner, langjährigster Küchenschef.

Holz & Weglein

• Möbel-Haus •
Kaiserstrasse 109 12602.4.4

bringen ihre Firma dem geehrten Publikum in gefl. Erinnerung.
Wir bitten um Besichtigung unserer Lager.

Damen - Schürzen

in allen Façons, **13862**

Kinder - Schürzen

empfehlen in neuer, reicher Auswahl zu billigsten Preisen **13862**

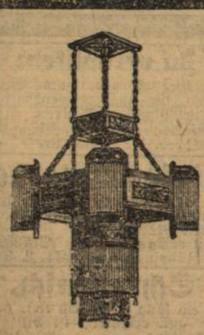
C. W. Keller

Ludwigsplatz, Ecke Waldstraße.

Aufzüge

jeder Betriebsart liefert
Ad. Zaiser Maschinen- Fabrik ::
STUTT GART.

Kapitalien zu 4 und 5% von **100000 Mk.** aufwärts für Grün-dungen u. Finanzen von rasch u. verlässlich durch **A. B. Müller,** Karlsruhe, Kaiserstr. 167. **13495.4.3** auftrag. **Markgrafensir. 23.**



Reichhaltige **Ausstellung** **13845** von **Neuheiten** in **Beleuchtungskörpern** für Gas und elektrisches Licht
Konrad Schwarz
Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung
Karlsruhe
50 Waldstr. 50
Teleph. 392 :: Rabattmarken. :: Teleph. 352.

Bewerbeschule Karlsruhe.

Im Wintersemester 1910/11 sind für Meister, Gesellen, Gehilfen und Arbeiter folgende

Fortbildungskurse

- 1. Vorkurs für Maurer- und Zimmergesellen.
- 2. Vorkurs für Schreinergehilfen. Praktische Übungen in der Zeichnung, Latieren und Polierkunst.
- 3. Buchführungskurs für Handwerksmeister, deren Frauen und Töchter. Vertikale und kaufm. gewerbliche Buchführung unter besonderer Berücksichtigung des Handwerks nach dem Kolonnen-system. Aufstellen von Bilanzen.
- 4. Fachtheoretischer Meister-, Monteurs- und Gehilfenkurs für Blecher und Installateure.
- 5. Fachtheoretischer Kurs für Buchdruck-Maschinenmeister.
- 6. Fachtheoretischer Kurs mit praktischen Übungen für Elektrikermeister und Elektrikergehilfen (Starts und ed. Schwachstromkurs).
- 7. Fachtheoretischer Kurs für Handwerkermeister, deren Frauen und Töchter. Vertikale und kaufm. gewerbliche Buchführung unter besonderer Berücksichtigung des Handwerks nach dem Kolonnen-system. Aufstellen von Bilanzen.
- 8. Fortbildungskurs für Arbeiter mit Lehrstoff wie unter 19.
- 9. Garnier- und Modellierkurs für Konditorengelhilfen.
- 10. Handvergelebkurs für Buchbindegehilfen.
- 11. Heizer- und Maschinistkurs.
- 12. Holz-, Marmor- und Leinwandmalerkurs für Maler- u. Anstreicher-gehilfen.
- 13. Kunstgewerblicher Zeichenkurs für Lithographen, Steindrucker und verwandte Berufe.
- 14. Kunstgewerblicher Kurs für Schlossergehilfen.
- 15. Metallreißkurs für Schlosser-, Blechner- und Kupferschmiede-gehilfen.
- 16. Stanzkurs für Schriftsetzer.
- 17. Statiker- und Eisenbetonkurs für Bautechniker und Architekten.
- 18. Volkswirtschaftlicher und sozialer Bildungskurs für Meister, Gehilfen und Arbeiter.
- 19. Vorbereitungs-kurs zur Meisterprüfung. Gewerbliches und Geschäftliches, Kostenberechnen, Korrespondenz, Buchführung, Wirtschaftliche und Gesellschafte.
- 20. Zusatzenkurs für Schneidermeister und Schneidergehilfen.

Der ganze Unterricht liegt in den Händen von nur erfahrenen und tüchtigen Fachschulmännern und Praktikern. Die Kurse unterliegen der Oberaufsicht des Groß-Landes-gewerbeamts Karlsruhe.

Beginn der Kurse: Mitte Oktober 1910.

Unterrichtszeit: Für jeden Kurs sind in der Regel wöchentlich 4 Unter-richtsstunden, zweimal abends von 7-8 bis 9 Uhr, vorgesehen. Das Schulgeld beträgt für die unter 9 u. 19 genannten Kurse M. 10.— für die übrigen Kurse M. 5.— und ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Für die Vorbereitungs-kurse zur Meisterprüfung kann auf An-suchen besonders bedürftigen Teilnehmern das Schulgeld mit Zustimmung der Handwerkskammer vom Landesge-werbeamt bis auf M. 6.— ermäßigt werden. Für Personen, die nach vollständigem Besuche eines Vorbereitungs-kurses im darauffolgenden Jahre nochmals einen solchen besuchen, ermäßigt sich die Teilnehmergebühr für den zweiten Kurs auf die Hälfte (M. 3.—).

Anmeldung in der Regel täglich während der üblichen Bürozeiten, fer-ner in der Zeit vom 8.—8. Oktober, abends von 7—9 Uhr, und am 9. Oktober, vormittags von 10—12 Uhr, auf der Kanzlei der Schule entgegenzunehmen. Anmeldebogen werden auf Wunsch auch zugestellt. Die Schulleitung erteilt gern jede weitere Aus-kunft.

Anmerkung: Für Meisterprüfungskandidaten, insbesondere für solche, die keine Gelegenheit zum Besuche einer gewerblichen Schule gehabt haben, ist die Abolvierung eines einzigen Vorbereitungs-kurses nicht genügend. Für diese empfiehlt es sich, die Vor-bereitungs-kurse zur Meisterprüfung mehrmals zu besuchen. Heber die Gebühr für wiederholten Kursbesuch siehe Position Schulgeld.

Karlsruhe, im September 1910. 13103

Der Vorstand der Gewerbeschule.
Rektor Kuhn.

Karlsruher Männer-Turn-Verein.

Gut Heil!

Die Turnstunden finden in den einzelnen Abtei-lungen statt:

a) In der Central-Turn-halle, Wisnardsstr. 12: Allgemeines Turnen am Montag und Donnerstag abends von 8 bis 10 Uhr. I. Alte Herren-Niege am Mittwoch von 7 bis 10 Uhr abends.

I. Damenabteilung am Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends und am Samstag von 7 bis 9 Uhr abends.

b) In der Turnhalle der Oberrealschule, Kaiser-allee 6: II. Damenabteilung am Montag u. Donner-stag von 7-8 Uhr abends.

II. Alte Herren-Niege am Freitag von 7 bis 9 Uhr abends.

c) In der Turnhalle der Vorkursule, Gartenstraße 20/22: Mädchen-Abteilung am Mittwoch von 8 bis 5 Uhr nachmittags.

d) In der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Götterstraße 14: Mädchen-Abteilung am Samstag von 8 bis 5 Uhr nachmittags.

e) Bei der Vereins-Spiel-hütte auf d. weiff. Zeile d. Groß-Exerzierplatzes: Turn-Spiele an jedem Dienstag und Freitag abends und jeweils Sonntag vormittags.

Bereitschaft in Grüns sind im Reit-Monier, Gde Kaiser-u. Karlsrufer. Dabeilich jeden Son-nitag abend Biannentkunst mit Familien-Angehörigen.

Obin (Rhein).
Fränkischer Hof,
32/36 Komödienstraße 32/36.
Altkellereibesitzer, solider Aus-führung bei 13538.54
Hotel
(5 Minuten vom Bahnhof).
Logis, Frühstück von Mt. 2.75 an.
Wein- und Bier-Restaurant.
3590.26.25 **Wwe. Lucas Brems**

Haarersatzteile
Köpfe, Böse, Unterlagen, so-wie Neuankfertigung derselben in modernster, solider Aus-führung bei 13538.54
Frau Amalie Hildenbrand,
Damen-Frisier-Salon,
Erbprinzstraße 36.

Damengarderoben
nach Original Pariser Modellen.
Heinrich Daucher,
Pariser Damenschneiderei,
Kaiserstraße 48, 3. Stod.

Union Brikets
Reinlichster Hausbrand
Billiger als Steinkohle
Vorkauf in den Kohlenhandlungen

Speisekartoffeln,
Sabe im Auftrag zu verkaufen:
Speisekartoffeln,
prima Qualität, gut verlesen, aus Norddeutschland der Jentner Frei Keller hier Mt. 4.40. Probe bei mir einzuliefern. Ende der Woche trifft ein Waagon ein. 337680.2.1

Heirat.
Witwer, ohne Kinder, 40 Jahre, Landwirt, in guten Verhältnissen, wünscht sich mit Mädchen vom Lande, nicht unter 25 Jahre, wie-der zu verheiraten.
Ermittlung Offerten sind un-ter Nr. 9063a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Berücksichtigung zugesichert und erbeten.

Für Umzug
von Kenzingen nach Zimmendingen
sicht Angeboten von Transporteuren entgegen: 9124a.2.2

Sampl, Stadelmann, Kenzingen.

Leopold Kölsch
Karlsruhe
Stammhaus
gegr. 1844.
Telephon
Nr. 160.
211 Kaiserstr. 211

Seit 66 Jahren sind

Trikot-Wäsche Strumpfwaren Garne

Spezialitäten der Firma.

Die Preise den Qualitäten entsprechend billigst

Zum Beweis:

Macco-Herren-Hemd Ia.	Nr. 100, alle Größen	Mk. 2.20
Macco-Herren-Hemd Ia.	Nr. 200, alle Größen mit farbigem Einsatz	Mk. 3.50
Baumwoll. Herren-Hose Ia.	Nr. 300, alle Größen gestrickt, ohne Naht	Mk. 2.00
Reinwoll. Herren-Socken	Nr. 10, gestrickt	Mk. 1.00
Hauswolle, 16/4 fach, Ia.		Pfund-2.75

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Haushaltungsschule Kenzingen.

Der Winterkurs der Haushaltungsschule in Kenzingen pro 1910/11 beginnt am

Donnerstag den 3. November 1910

und währt 5 Monate. Anmeldungen, welchen ein Geburtschein, Schul- und Zeugniszeugnis beizufügen ist, sind spätestens bis 25. Oktober einzureichen.

Zweck der Schule ist, jungen Mädchen Gelegenheit zur Erwerbung derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu geben, welche zur Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes erforderlich sind, sie an Fleiß und Sparsamkeit, Reinlichkeit und Pünktlichkeit, Ordnungs- und Anstand zu gewöhnen.

Der Unterricht umfasst:
Kochen, Baden, Milchwirtschaft, Konservieren und Aufbewahren der Lebensmittel, Waschen, Bügeln, Weisnähen und Anfertigen einfacher Hauskleider, Gartenarbeit; ferner Rechnen, Schön- und Rechtschreiben, Aufsätze, Briefschreiben und Hausbuchführung; Ernährungslehre und Gesundheitspflege. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Für Zimmer, Wäsche und Bett zahlen die Schülerinnen pro Kurs 30 M. Das Kostgeld wird monatlich nach dem Selbstkostenpreis berechnet und beträgt ungefähr 1 M für den Tag.

Eintritt am Donnerstag, den 3. November 1910.
Anmeldungen sind an die Vorsitzerin der Schule zu richten.
Freiburg, den 12. September 1910.
Der Kreisvorsitz.
Dr. Thoma. Späh.

Soolbäder
zur Anregung der Hauttätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der Scrofelose, wie sie sich durch Hautausschläge, Geschwüre, Knochenauftreibungen, Drüsenanschwellungen und Augenentzündungen darbieten; ebenfalls gegen Rachitis und Bleichsucht der Kinder. Im
Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Speisekartoffeln
prima mehliche Ware, sind heute eingetroffen. 937690
Dörich, Scherrstraße 18.
Bestellungen für weitere Lieferungen nehmen entgegen: Drogerie Frig Heis, Luhestr. 68; Drogerie Ernst Deuble, Augustenstr. 9; in den Kolonialwaren-Handlungen. Wilh. Wiehner, Martenstr. 9; Karl Kraus, Scherrstr. 12 und Filiale Morgenstr. 19; Franz Jäger, Steinstr. 10; Derzig, Bahnhofsstr. 4; Wurland, Ruppurrerstr. 80; Hammer, Schillerstr. 82; Schmitzke, Gartenstr.; Schneckenburger, Adlerstr. — Proben sind in sämtlichen Geschäften zu haben.

Beteiligung.
Wer beteil. sich an gut. aussichtsreicher Gründung (Raffen-artikel) mit ca. 1000 Mt. Offerten unter Nr. 13721 an die Expe-dition der „Bad. Presse“.

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geysir“ u. automat. Heisswasserapparate
Joh. Vaillant G. m. b. H.
Remscheid.

Kapitalien 4%
in Anteilen von Mt. 100000 bis Mt. 1000000 a. Stommanditierung od. Umwandlung in Mt.-Gel. sich induf. od. kaufm. Unternehmung. Bank C. Mathieu & Co., 40 Rue Rochechouart, Paris.

180000 Mark
sind auf 1. Hypothek in Teil-beträgen von 1000 Mt. an (auch aufs Land) anzuleihen durch
August Schmitt,
Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Brühlstr. 43. Tel. 217. 3.3

5000—7000 Mk.,
gute 2. Hypothek, für gleich oder später zu 5-5 1/2% Zins von sehr pünktlichem Zinszahler gesucht.
Angebote befördert die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 91724.

Beteiligungs-Gesuch!
Zur Verbauung u. Anordnung eines
großen Bau-Areals
wird Kapitalkräftiger
Teilhaber gesucht.
Das hierzu benötigende Kapital kann doppelt sicher gestellt werden und wird mit 6% verzinst und zu dem noch ein vorher zu verein-barender Gewinnanteil in Aus-sicht gestellt. Angebote unter Nr. 1174 B. an Rudolf Wisse, Karlsruhe i. B. 9050a.3.2

Spezereiladen-Einrichtung,
eine kleine, oder einzelne Bestand-teile werden zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 13791 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Baden-Baden.
Al. Billa, ein Schmud-künstler,
10 Zimmer, darunter 5 große, malz. Bau, frei u. sonnig und am Badsee, zu Mt. 53000 bei einer Anzahlung von nur Mt. 7000 fast zu verkaufen.
Gute Hypothek wird an Zahlung genommen.
Off. unter Nr. 9157a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Wirtschaft
in industriereicher Stadt Badens baldmöglichst zu pachten ebenil. zu kaufen.
Wer? sagt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 9174a.

Sofort zu leihen gesucht!
1 Betonmischmaschine, für ca. 50 cbm Leistung pro 10stündig. Arbeitstag, mit Benzinmotor und Aufsatz beborzugt.
Offerten unter Chiffre 9067a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Zwei Brillantringe
habe ich aus einer Kontursmaße sehr preiswert ab-zugeben. 13733.3.2
Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. Ziegler
Kaiserstraße 179.

Zu verkaufen:
Leichter Wagen, zum Selbst-fahren, für Rad verwendbar, so-wie leichtes Pferdegeschirr.
Offerten unter Nr. 9188a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Billig abzugeben
ein bereits neues, vollständiges Schlafzimmer in Nussbaum mit feinen Mattagen. 937352.3.2
Zürcherstr. 21, 2. Stod.

Schreibtidel,
180 cm lang u. 100 cm tief, abge-ehrt, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Kaiser-Passage 18.

Stoffenchrack,
gebraucht, zu verkaufen. 3.2
Offerten unter Nr. 13543 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Vorzügl. Pianino
wegen Bezug gegen Kassa billig
9123a.3.2 Ruppurrerstr. 94, II. L.

Zwei Brillantringe
habe ich aus einer Kontursmaße sehr preiswert ab-zugeben. 13733.3.2
Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. Ziegler
Kaiserstraße 179.

Zu verkaufen:
Leichter Wagen, zum Selbst-fahren, für Rad verwendbar, so-wie leichtes Pferdegeschirr.
Offerten unter Nr. 9188a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Billig abzugeben
ein bereits neues, vollständiges Schlafzimmer in Nussbaum mit feinen Mattagen. 937352.3.2
Zürcherstr. 21, 2. Stod.

Schreibtidel,
180 cm lang u. 100 cm tief, abge-ehrt, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Kaiser-Passage 18.

Die Bekämpfung der Schnakenplage.

Karlsruhe, 28. Sept. Wie wir schon kurz mitteilten, fand hier dieser Tage eine von Baron Böcklin von Böcklinsau einberufene Versammlung statt, in der Mittel und Wege besprochen wurden, wie man der zur Kalamität gewordenen Schnakenplage wirksam entgegenzutreten könne.

Der Vorsitzende, Baron Böcklin v. Böcklinsau betonte, daß die Schnakenplage in diesem Jahre schlimmer als je zuvor sich geltend gemacht habe. Einzelne Teile seiner Bemerkung waren derart von Schnaken überschwemmt, daß die notwendigen Arbeiten nicht mehr verrichtet werden konnten, da die Arbeiter sich weigerten, in der betreffenden Gegend zu arbeiten.

Medizinalrat Dr. Heder-Strasbourg machte in eingehender Weise die Anweisungen mit den Entwicklungsstadien der Schnaken bekannt und erläuterte die Mittel, welche uns zur wirksamen Bekämpfung in die Hand gegeben sind. Aber alle diese Mittel sind wertlos, wenn sie nicht überall angewendet werden, wenn ein Zwang zur Anwendung gesetzlich nicht besteht.

Stadttrat Herrtag-Karlsruhe betonte, daß die Schnakenplage zu einer Land- und Reichsfrage geworden ist, und daß die Regierung sei es, gesetzliche Grundregeln zu schaffen, damit in aller Kürze der Forderung gegen die Schnaken entgegengetreten werden könne. Nach weiteren Ausführungen des Herrn Hauptlehrer Glejer erklärte der anwesende Vertreter des großh. Ministeriums, Dr. Arnsperger, daß die Regierung schon von jeher der Sache Aufmerksamkeit geschenkt habe, und daß die großherzogliche Regierung gerne bereit sei, mitzuwirken und politische Vorschriften zu erlassen.

23. Generalversammlung des Evangelischen Bundes.

(Unber. Nachdr. verb.) IV. H. Chemnitz, 27. Sept. In der zweiten Mitgliederversammlung der diesjährigen Tagung des evangelischen Bundes behandelte Geheimer Konfistorialrat Professor D. Mirbt (Marburg)

Die deutsch-evangelische Diaspora im Ausland. Er führte aus: Wichtig und einflussvoll hat der evangelische Weltkongress in Edinburgh im Juni d. J. die Tatsache bezeugt, daß der Protestantismus eine Weltreligion ist. Die deutsch-evangelische Auslandsdiaspora ist auf diesem Felde ein selbständiges Arbeitsgebiet, das von Jahr zu Jahr größere Bedeutung gewinnt und in hohem Maße unser Interesse beansprucht.

In Brasilien, dem größten deutschen Ansiedlungsgebiete, hat das Fehlen einer geordneten kirchlichen Versorgung dazu geführt, daß vielfach sogenannte Pseudopfarren amtierten. Allein in Rio Grande del Sul, dem südlichsten Staate Brasiliens, wo 200 000 Ansiedler deutscher Herkunft leben, von denen die Mehrzahl evangelisch sind wurden im Jahre 1903 insgesamt 39 Gemeinden nachgewiesen, in denen die geistlichen Funktionen ausgeübt wurden von früheren Handwerkern, Mechanikern, Fabrikarbeitern, Landwirten, Journalisten, Krankenpflegern, Schauspielern, sogar von dem Leiter eines Kaisertheaters, der von Konfession katholisch ist.

An zweiter Stelle sprach Professor Dr. Hausleiter (Halle) über die evangelische Mission in den deutschen Schutzgebieten. Der Redner führte u. a. aus: Von den circa 13 Millionen Eingeborenen auf deutschem Kolonialgebiet sind 83 000 Mitglieder der evangelischen und 86 000 Mitglieder der katholischen Mission. In den evangelischen Missionsgebieten werden 60 000, in den katholischen 43 000 Kinder unterrichtet.

Ist das Reg. der katholischen Mission weitmasig. Aber mit der Zeit wird man sich überall begegnen müssen. Zunächst geht von der Mission eine Gesamtwirkung auf das Heidentum aus, in der Richtung einer Umgestaltung von Sitte und Lebensweise. Alle Missionen bekämpfen Zauberei, Kindesmord, Trunksucht, Polygamie, ermahnen zur geregelten Arbeit. Konfessionelle Lehrenterschiede müssen für die Anfangszeit den Heiden gegenüber in den Hintergrund treten. Die katholische Mission weiß das Ora et labora nicht besser zu vereinigen als die evangelische, gegen die vielfach noch ein schädliches Vorurteil flüchtiger Reisender angefaßt der festungsartigen Klosterbauten der katholischen Mission mit ihren landwirtschaftlichen Anlagen besteht.

Das unbedingte Übergewicht hat die katholische Mission in Kamerun, das tatsächlich bei geringerer Arbeiterzahl in Südwest. In Togo haben wir uns überlegen lassen. In Ostafrika, dem bedeutendsten Missionsfelde, können wir nicht mehr erdrückt, aber doch an vielen Stellen von dem großen Verbindungsweg abgegeschlossen werden. Unsere Mission ist ein einzigartiges ideales Werk und eine brennende nationale Frage. Sie ist eine unabwiesliche protestantische Ehrensache, wir haben die Pflicht, unseren Kolonien hier zu helfen. (Lebhafter Beifall.)

Der Vorsitzende Vic. Everling verlas sodann ein Danktelegramm des Königs von Sachsen für das Sühldingstelegramm, das die Versammlung am Sonntag abend gesandt hatte.

An die beiden Referate schloß sich eine

Beiprägung. Der Vorstand hatte hierzu folgende Resolution vorgelegt: „Die Mitgliederversammlung der 23. Generalversammlung des evangelischen Bundes, erklärt es für eine bedeutungsvolle Aufgabe des evangelischen Bundes, das tatkräftige Interesse für die deutsch. Evangelischen im Ausland und die evangelischen Kolonien zu wecken und zu fördern, und bittet sowohl den Zentralvorstand wie die Vorstände der Zweigvereine, durch geeignete Veranstaltungen und Vorträge die Auffklärung über die Bedeutung unserer deutsch-protestantischen Aufgaben in die Hand zu nehmen.“

Nach längerer Diskussion und einem kurzen Schlusswort des Referenten wurde die Resolution einstimmig angenommen. Der Vorsitzende erklärte hierzu: Mutter Germania hat zu ihren Füßen das rauchende Meer und das weißt ihr zur Erhaltung der Millionen Menschen in den Kolonien neue große Aufgaben zu, an deren Erfüllung wir mitarbeiten werden.

Seute nachmittags fand eine nichtöffentliche Sitzung statt. Abends wird die zweite große Volksversammlung ebenfalls wieder im Kaufmännischen Vereinssaale stattfinden. Als Redner sprechen Herr Dr. Bröbbling (Widenscheid) über „Mehr Verständnis für Organisations- und Universitätsprofessoren D. Schian (Gießen) über „Mehr Teilnahme am Leben der Gemeinde“.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr. vom 28. September 1910.

Die gestern über der Nordsee gelegene flache Depression ist abgezogen und hoher Druck hat sich wieder über ganz Mitteleuropa ausgebreitet. Das Wetter ist deshalb bei uns wieder teils heiter, teils neblig und dabei mild, nachdem gestern leichter Regen gefallen ist. Südlich von Island ist eine neue Depression erschienen, die sich aber voraussichtlich bei uns nicht geltend machen wird; es ist deshalb meist heiteres, untertag mildes Wetter mit Morgennebeln zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, T. max., T. min., Luftdruck, Windrichtung, Windstärke, Witterung. Rows for Sept 27, 28, 28.

Höchste Temperatur am 27. September 17.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12.4. Niederschlagsmenge am 28. September 7.2 mm.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Nächst. durch Passagierbüro v. Fr. Stern, Karlsruhe, Karlsruhstr. 22. Bremen, 28. Sept. Angelommen am 26. September: „Bomm“ in Rio de Janeiro. 28. Sept.: „Gotha“ in Bremerhaven. „Duren-dart“ in Bremen. Passiert am 27. Sept.: „Chapel“ Capes Henry. Abgegangen am 27. Sept.: „Derfflinger“ von Nagasaki. „Lügow“ von Southampton. „Ar. Wilh.“ von Newport.

Telegraphische Kursberichte vom 28. September.

Large table of telegraphic exchange rates for various cities including Frankfurt, Berlin, London, and others, listing different bank rates and currencies.

Baer & Elend Bankgeschäft. Karlsruhe i. B. Karlsruhstr. 26. Telefon 223. alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.

Große Auswahl in Damen-Kleiderstoffen. hervorragend schöne Sortimente — neueste Farben und Webarten — zu bekannt billigen Preisen. Carl Büchle Inh.: A. Schuhmacher Kaiserstraße 149. NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häulern ermöglichen es mir, zu billigen Preisen zu verkaufen.

Möbelmagazin Gegr. 1883. vereinigt Schreinermeister eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. KARLSRUHE i. B. Amalienstrasse 31. 7094. Eigene Entwürfe. Eigene Fabrikation. Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzeilmöbel. Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar **Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.** Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit.

J. L. Distelhorst
Hofmöbelfabrik
Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Evangelischer Bund.
Sonntag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr, im Eintrachtsaal
Familien-Abend.

1. Vortrag des Schriftstellers A. v. Müller aus Rom, über den „Vatikan und die konfessionelle Abgeschlossenheit“.
2. Musikalische Darbietungen.

Alle evangelischen Einwohner, besonders die Mitglieder der evangelischen Vereine, sind hierzu freundlichst eingeladen. 13874.2.1

Der Vorstand.

„Berein Volksbildung“ E. V. Karlsruhe
Winterprogramm 1910/11.

Volkshochschulkurse:

- I. Privatdozent Dr. Skita: Gespinnstfasern, Farben und Farben mit Experimenten. 18., 25. Oktober, 8., 15., 22. November.
- II. Prof. v. Oechelhäuser: Stunthistorie (mit Lichtbildern). 1., 6., 13., 20. Dezember.
- III. Professor Schmidt: Farbenphotographie (mit Lichtbild). 10. Januar.
- IV. Professor Gierke: Kleinlebewesen, Gährungs- u. Fäulnis-erregere, Bakterien und Protozoen als Krankheitserreger (mit Demonstrationen u. Lichtbildern). 17., 24., 31. Januar, 7. Februar.
- V. Professor Schultheiss: Meteorologie. 14., 21. Febr., 2., 7. März.

Unterhaltungsabende:

- I. Unterhaltungsabend: 20. November.
- II. Unterhaltungsabend: 29. Januar.
- III. Unterhaltungsabend: 5. März.
- Großes Konzert: 11. März.

Die neuen Mitgliedskarten sind vom Mittwoch den 5. Oktober an Akademiestraße 67 täglich in den Geschäftsstunden erhältlich. 18859

Karlsruhe. — Museumssaal.
Montag den 10. Oktober 1910, abends 8 Uhr:
Lieder-Abend
von 18855.2.1

Tilly Koenen
(Alt.)

Am Klavier: Paul Aron aus Leipzig.
Konzertflügel Blüthner a. d. Lager d. Hoflief. Schweisgüt.
Karten: Saal 4, 3, 2.50 Mk., Galerie Mk. 2.50 u. 1.50 in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Telefon 1850, u. Abendkasse.

Zahn-Atelier
Alb. Günzer, Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.
Telephon 2599. 18851.6.1

Spezialität: Künstliche Zähne ohne Gummiplatte, Gebrannte Porzellan-Emalleplomben.

Weltbekannt sind
Bleyle's Knaben-Anzüge
in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesündeste und vortheilhafteste Kleidung erprobt solid, bleibend guter Sitz.

C. W. Keller
Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse. 18861

Jalousie- und Rolladen-Reparaturen
besorgt prompt und billigst 12393.16.9
Karlsruher Jalousie- u. Rolladen-Fabrik, G. m. b. H.
Durlacherallee 59. Telefon 2322.

DIALON
ANTISEPTISCHER
DIACHYLON- WUND-PUDER

Bestandteile: Diachylonpaster, Borax, Puder. Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Ärzten empfohlen: als unübertreffliches Ein-streupulver für kleine Kinder. — Gegen starken Schweiß, Wundlaufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchfall etc. Im ständigen Gebrauche von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungs-Anstalten.

Fabrik pharmaceutischer Präparate
Karl Engelhard □ Frankfurt a. M.

Gewinn-
Bringender Re-lizenzweise, zu erlangen. Notwendig. Kapital 2-500 Mark. Offerten erbeten unter Nr. 13720 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Der Bedarf an Kartoffeln für die Zeit vom 1. November 1910 bis einschließlich Ende Oktober 1911 (ca. 90 000 Mio) ist zu ver-gewahren.

Ärztliche Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer der Ab-teilung eingesehen werden.

Schriftliche Angebote sind, unter Anerkennung der allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Kartoffellieferun-gen für 1910/11“ versehen, bis spätestens 5. Oktober 1910, vor-mittags 8 Uhr, an die unterzeich-nete Verwaltung zu richten.

Sitzvernehmung der Abteil.-Rathgeber am 28. Sept. 1910, 11 Uhr, im Rathhaus (1. Stab.) Nr. 14 in Karlsruhe.

Die Stadt. Brockenammlung
Schwanenstraße 4
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, in Natur, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel etc. entgegen. 11132

Strohlieferung.
Die Lieferung von 1000 Renthern Weizenstroh für den städtischen Schlacht- und Viehhof ist zu ver-gewahren. Schriftliche Angebote hier-auf sind verschlossen und mit ent-sprechender Aufschrift versehen bis längstens Montag den 17. Sept. d. J. vormittags 11 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Dagegen liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Ange-botsformulare erhältlich. 18875
Karlsruhe, den 28. Septbr. 1910.
Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Stadtkasse-Buchhalterstelle.
Bei diesseitiger Gemeindever-waltung ist die Stelle eines Buch-halters sofort zu besetzen.
Im Gemeinderechnungswesen durchaus erfahrene Bewerber wollen sich unter Angabe der Ge-haltsansprüche bis längstens 5. Oktober l. J. bei uns melden.
Weinheim i. B., 27. Sept. 1910.
Bürgermeisteramt.
9173a Weinhard.

Jagdverpachtung.
Die Gemeinde Sandwieser, Amt Baden, verpachtet am Dienstag den 4. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr, im Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer 1278 Sektar großen Gemarkung (wobon 480 Sektar Wald) in zwei Jagdbezirken und zwar:
Jagdbezirk I, welcher wegen Abbleben des bisherigen Pächters frei geworden ist, mit sofortiger Wirkung b. J. vom Tage der Ge-meinverteilung an bis zum 31. Jan. 1917; Jagdbezirk II, für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis zum 31. Januar 1917, wozu Pachtlich-aber mit dem Anfügen einge-laden werden, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen wer-den, welche im Besitze eines Jagd-passes sind oder durch ein Zeug-niß der zuständigen Behörde (Weg-zinsamt) nachweisen, daß gegen die Erlangung des Jagdpasses ein Verbot nicht besteht.
Der Entwurf des Jagdverpach-tungsvertrages liegt zur Einsicht im Rath-hause auf.
Bemerkung wird, daß vom Wahn-schhof Oos aus der Jagdbezirk I in 15 Minuten u. der Jagdbezirk II in 25 Minuten leicht zu erreichen ist, ebenso sind die Wohnsituationen Rastatt und Wintersdorf für den Jagdbezirk II gut gelegen. 9171a
Sandwieser, den 28. Sept. 1910.
Der Gemeinderat.
Chr. Peter, Bürgermeister.
S. Peter, Rathsch.

Ruthholzversteigerung.
Das Forstamt St. Blasien ver-steigert am Dienstag den 4. Okt. 1910, vormittags 9 Uhr beginnend im Felsenkeller in St. Blasien 4000 Reimeter Nadelholzstämme und Weiden, eifische Weiden, 180 Reimeter Spitzholz und 200 Eter Nadelstämme 3. Klasse. 8888a.2.2

Eier
ganz frische Landeier (Einkäufer) 937731
pro Stück 9 Pfg.
25 Stück 2.20 Mk.
frei ins Haus.
Nur 35 Kronenstr. 35
neb. Gebr. Hensel.
M. Freund.

Elektr. Ausstellung = Landesgewerbehalle, Abl. Nr. 3.

Koch- und Heiz-Apparate
Zisch-u. Wand-Ventilatoren
Massage-Apparate
Bügeleisen

Die Elektrizität im Haushalt!

Uhren
Cigarren-Anzünder
Haartrocken-Apparate
Ocon - Ventilatoren
Polier- und Bohrmaschinen.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Karlsruhe, Kaiserstr. 88.

Jagdverpachtung
auf der Gemarkung der Stadt Bretten.

Am Montag den 17. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr, wird im Rathhause zu Bretten die Jagd auf der Gemarkung Bretten verpachtet. Dieselbe umfaßt 2800 ha und ist in vier Distrikte eingetheilt, deren jeder Feld und Wald hat.

Bretten, den 24. September 1910.
Bürgermeisteramt.

Zum Wohnungswechsel!
Großer Räumungs-Verkauf
in Holz- und Polstermöbel aller Art.



Verkaufe von heute ab, solange der Vorrat reicht, Holz- und Polster-möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
Aufgeschüttete Betten von 30 M. an, Chiffonier mit Aufsatz 33 M., Waschtisch 8 M., Waschkommode von 18 M. an, Nachttisch von 7 M. an, Tisch mit Eichenplatte 12 M., Auszugstisch mit Eichenplatte 28 M., Salonisch, hochbein 18 M., Schreibstisch 28 M., Spiegelschränke von 65 M. an, große Trumeaux 40 M., große Vorplatzmöbel von 35 M. an, Vertikow mit Aufsatz, poliert von 45 M. an, Buffet in Eiche und Nußbaum von 140 M. an, Chaise-longue 22 M., Stoff-Sofa 30 M., Plüsch-Diwan 45 M., Taschen-Diwan, hoch-beine Dessins nur 50-55 M., Nußbaum polierte Schlafzimmereinrichtung von 250 M. an, feine Schlafzimmereinrichtung, hell Eiche von 350 M. an, Umbau 60 M., Plüschgarnitur von 120 M. an, moderne Kücheneinrichtung von 100 M. an, blau oder grün, ganze Ausstattungen von 220 M. an. Bringe auch

das Bett in der Lehne
in empfehlende Erinnerung. Gebe dasselbe auch auf Teilzahlung.
Nur bei **Julius Ebel, Steinstraße Nr. 6.**
Das Bett in der Lehne erspart ein Zimmer und ermöglicht damit die Miete. Die vollkommene Erfindung, das Bett in der Lehne, ermöglicht jedem Haushalt, Pensionat, Institut usw., bedeutende Ersparnisse. Das Bett in der Lehne stellt in unerreicher Vollkommenheit eine Vereinigung zwischen Sofa und Bett dar. Ein Handgriff genügt, um aus dem Sofa ein behagliches Bett gebrauchsfertig herzustellen. 9173a

Allein-Verkauf bei Julius Ebel, Steinstraße 6, Möbelgeschäft.

Zu kaufen gesucht
zirka 3000 Ztr. Tafeläpfel,
jede Woche 3 Waggon.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 937684 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Hühners
Bestes Gelernt
Nierensteine
Enten, Zucht-
geräte, An-
schmiehle,
etc. Illust.
Katalog
gratis.

Geflügelhändler Heiner, Dainstadt (Baden) Nr. 34.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Adlerstr. 28, Querbau 2. St.,
gegenüb. d. Serberges. Seimat.
12976

Warenlager
und Meldeklänge jeglicher Art, auch Möbel etc. werden unter freiergiger Disposition gegen 10% Kasse getauft. Offerten unter Nr. 10585 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine Bettstelle mit Holz u. Matrasen mit 12 Matrasen u. den Preis von 12 Mk. zu verkaufen. 937708 Körnerstr. 26, 2. St. l.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1
Leitung: Kassensachverständiger

Kaufm. Lehrstelle gesucht.
Für einen jungen Mann mit Berechtigung zum Ein-jährigen wird der sofort in einem Fabrik- od. Handels-hause eine geeignete Stelle gesucht. 18871.8.3
Offert. sind unter W. 3562 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. zu richten.

Pension gesucht
für Quinlaner höherer Lehr-anstalt in gutem Hause. Zu-berlässige, energische Auf-sicht! Offert. mit Ang-ber Bedingungen u. Referenzen unter A. 2567 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Karlsruhe.

Beteiligung oder Kauf
Keine, junge Witwe sucht Engagement i. Buch-, Musik-Papier- od. Kunst-Handlung (evtl. auch andere Branche) bei späterer Beteiligung, od. Kauf. Off. unt. E. K. 15 d. Haasenstein u. Vogler, A.-G. in Baden-Baden erb. 9182a

Zu verkaufen
ein Paar schöne, gut einge-führte, 5-jährige Pferde (Schlachten) nebst schönem Geschirr u. Wagen (Coupe und Wulohr) im besten Stand gehalten, dagegen würde auch ein neues, od. noch wenig gebrauchtes, geschlossenes Auto, 12-18 P.S. in Kauf genommen werden.

Angebote unter P. 1067 F. an Haasenstein & Vogler A.-G. in Freiburg i. B. 9121a

Kapital
für Firmen u. Grundbesitzer, bin Zahlungs-schwierigkeiten sind, ferner je-
Leb.-Vers.-Anstalt.
Antr. m. Kapd. sub B. 8482 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart.

Ein tüchtiger
Färbermeister,
der Modas- Leder tadelloß färben kann, findet bei gutem Lohn sofort
Stellung.
Offerten unt. L. 854 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. 9144a.3.2

Zuverlässige Männer
gesucht, in Stadt oder Dorf wohnend, einerlei, welchen Berufs, zur Übernahme eines Verbandsgeschäftes, das dauernd gute Erfolge bei hohem Ein-kommen sichert. Wir brauchen nur verläßl. Leute, des andere bejahren wir. Adresse auf unsere Stellen. Kenntnisse, Kapital oder Baden nicht nötig. Auskunft gegen Rückporto. Man überbe unt. T. Nr. 239 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rhein. 8648a.3.2

Entgehende Wirtschaft
Karlsruhe od. Umgebung, von zwei treuen Leuten der sofort zu beichten gesucht. Offert. mit Preis-angabe unter Nr. 937700 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.
der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis X, sowie
Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.
Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Berufen:

Unständige Lehrer:

Brant, Joseph, Hilfsl. in Vöhrbach, als Unterl. nach Altenweg,
Breg, Albert, Hilfsl. in Pfaffenrot, wird Schulverw. daselbst,
Fritz, Jeremias, als Unterlehrer nach Bühl (Stadt),
Guth, Georg, Unterl. von Freiburg nach Sengen, A. Konstanz,
Hänsch, Adolf, Schuland., als Hilfsl. nach Wietersheim, A. Lahr,
Högelmann, Hermann, Schulverw. in Sengen, A. Durlach, als Unter-
lehrer nach Söllingen, A. Durlach,
Kaiser, Walter, Hilfsl. von Weiler, nach Sodenheim,
Keller, Elisabeth, Hilfslehrerin in Epsenbach, wird Unterl. daselbst,
König, Hugo, Unterl. in Pfullendorf, wird Schulverw. daselbst,
Kraus, Gustav, Unterlehrer in Pforzheim, als Schulverw. nach Rastatt,
Kraus, Kurt, Unterl., von Heidelberg nach Stebbach, A. Eppingen,
Kraus, Emil, Unterl., von Moos nach Unterolp, A. Waldshut,
Kraus, Ludwig, Hilfslehrer in Karlsruhe, wird Unterlehrer daselbst,
Kraus, Sophie, als Unterlehrerin nach Sippingen, A. Wehringen,
Kraus, Ludwig, Schuland., als Unterl. nach Pfullendorf,
Kraus, Eduard, Schuland., als Unterl. nach Pforzheim,
Kraus, Friedrich, als Hilfslehrer nach Baden,
Kraus, Max, Unterl. in Ofenburg, wird Schulverw. daselbst,
Kraus, Fride, Schuland., als Unterlehrerin nach Umkirch,
Kraus, Hermann, Karl, als Unterl. an Übungsschule des Lehrerseminars
Ettlingen,
Kraus, Philipp, als Unterlehrer nach Daisbach, A. Sinsheim,
Kraus, Max, Hilfsl. in Freudenberg, als Unterl. nach Wöllingen,
Kraus, Karl, Zeichenlehrer, von Oberrealschule Heidelberg an
Realschule Wehringen,
Kraus, Adolf, Schuland., als Unterlehrer an Taubstummen-
anstalt Weersburg,
Kraus, Ernst, Unterlehrer, von Bruchsal nach Ettlingen,
Kraus, Adolf, Schuland., als Unterlehrer nach Staffort,
Kraus, Albert, Unterlehrer, von Freiburg nach Ettlingenweier,
Kraus, Alfons, Unterlehrer, von Riedböhringen nach Reichenbach,
Kraus, Emil, Schuland., als Unterlehrer nach Bühl,
Kraus, Alfons, als Unterlehrer nach Karlsruhe,
Kraus, Robert, als Unterlehrer nach Pforzheim,
Kraus, Johann, als Schulverwalter nach Sinsheim,
Kraus, Richard, Schuland., als Unterlehrer nach Freiburg,
Kraus, Stephan, als Unterlehrer nach Mannheim,
Kraus, Albert, als Unterlehrer nach Freiburg,
Kraus, Friedrich, Hilfslehrer, von Riedböhringen nach Randern,
Kraus, Karl, als Unterlehrer nach Lahr,
Kraus, Amalie, Schuland., als Unterl. nach Mannheim,
Kraus, Ludwig, Unterl. in Mengen, als Schulverw. nach Erdmanns-
weiler, A. Wöllingen,
Kraus, Johanna, Unterlehrerin, von Mannheim nach Heidelberg,
Kraus, Wilhelm, Schuland., als Unterlehrer nach Baden,
Kraus, Eduard, Unterlehrer in Bühl, als Schulverwalter nach Saig,
Kraus, Emil, als Unterlehrer nach Pforzheim,
Kraus, Aljosha, Schuland., als Unterl. nach Oberbüchelertal,
Kraus, Hermann, Hilfslehrer in Neuenbürg, als Schulverwalter
nach Forst, A. Bruchsal,
Kraus, Friedrich, Schuland., als Unterlehrer nach Mengen,
Kraus, Heinz, Schulverwalter, von Reichenbach, A. Emmendingen,
nach Weisweil, A. Emmendingen,
Kraus, Elisabeth, Schuland., als Hilfslehrerin an Höhere Mäd-
chenschule Heidelberg,
Kraus, Karl, als Unterlehrer nach Rheinau, A. Mannheim (nicht
als Schulverwalter nach Wöllingen),
Kraus, Frida, Unterlehrerin in Freudenberg, als Hilfsl. nach Uffhausen,

Burz, Erwin, Schuland., als Hilfslehrer nach Dedsbach,
Buz, Hermine, Unterlehrerin, von Eutingen nach Pforzheim,
Wangold, Emil, als Unterlehrer nach Konstanz,
Matthes, Otto, Hilfslehrer in Zimmerholz, wird Schulverw. daselbst,
Mayer, Eugen, Unterlehrer in Freiburg, als Hilfslehrer an Volks-
schule in Baden-Lichtental,
Mayer, Wilhelm, Unterlehrer, von Ettlingenweier nach Freiburg,
Mayer, Wilhelm, Schuland., als Hilfslehrer nach Muggensturm,
Mayer, Vinzenz, Schuland., als Unterlehrer nach Sandweier,
Mayer, Adolf, Unterl. in Pforzheim, als Schulverw. nach Emmen-
dingen, A. Pforzheim,
Mayer, Friede, Schuland., als Hilfslehrerin nach Rastatt,
Mayer, Friederike, Schuland., als Unterlehrerin nach Mann-
heim,
Mayer, Wilhelm, Hilfslehrer in Reibshaus, als Unterl. nach Rippberg,
Mayer, Joh. Karl, als Unterl. nach Altheim, A. Wehringen,
Mayer, Friedrich, Hilfsl. in Eppingen, als Schulverw. nach Eppingen,
Mayer, Anna, Hilfslehrerin in Freiburg, wird Unterl. daselbst,
Mayer, Albert, Schulverw., von Widenreute nach Eppingen,
Mayer, Johanna, Schuland., als Hilfslehrerin nach Heidelberg,
Mayer, Rupert, Unterl., von Schönau nach Malsbach, A. Heidelberg,
Mayer, Hermann, als Unterl. nach Wöllingen, A. Pforzheim,
Mayer, Georg, Zeichenlehrer, an Oberrealschule Heidelberg,
Mayer, Adolf, Unterl., von Ladenburg nach Oberbüchelertal, A. Mosb.,
Mayer, Emil, als Unterl. nach Karlsruhe,
Mayer, Johanna, Unterlehrerin, von Volksschule Pforzheim an
Höhere Mädchenschule daselbst,
Mayer, Anna, Schuland., als Hilfslehrerin nach Konstanz,
Mayer, Wilh., Unterl., von Taubstummenanstalt Heidelberg an Taub-
stummenanstalt Weersburg,
Mayer, Wilh., als Schulverw. nach Nordstaden, A. Schopfheim,
Mayer, Lubn., Hilfsl., von Weiskirchen nach Hemsbach,
Mayer, Feinr., Unterl., von Lehrerseminar Heidelberg nach Oberkirch,
Mayer, Wilh., Unterl. in Pforzheim, als Hilfsl. nach Weiskirchen,
Mayer, Martha, Schuland., als Unterlehrerin nach Hammer-
stein, A. Neustadt,
Mayer, Gottfr., Schulverw., von Kirrlach nach Forst, A. Bruchsal,
Mayer, Irma, Schuland., als Unterlehrerin nach Pforzheim,
Mayer, Georg, Hilfsl. in Dill-Weiskirchen, A. Pforzheim, wird
Unterl. daselbst,
Mayer, Johann, Unterl. in St. Blasien, nicht nach Wöllingen,
Mayer, Artur, Schuland., als Unterl. nach Weiskirchen, A. Rastatt,
Mayer, Bertram, Schuland., als Unterl. nach Weiskirchen, A. Weiskir-
chen, A. Unterl., von Pforzheim nach Rheinau, A. Mannheim,
Mayer, Fridolin, Unterl., von Reichenbach an Übungsschule des
Lehrerseminars Weersburg,
Mayer, Wilh., Hilfsl., von Aue bei Durlach nach Schweigen,
Mayer, Pius, als Unterl. nach Pforzheim,
Mayer, Irma, Schuland., von Weiskirchen nach Rastatt, A. Hbf.,
Mayer, Clara, Schuland., als Unterlehrerin nach Eutingen,
Mayer, Karl, Unterl. von Realschule überlingen an Volksschule
Mannheim,
Mayer, Heinz, Unterl., von Malsbach nach Schönau, A. Heidelberg,
Mayer, Aug., Unterl., von Stebbach nach Mannheim,
Mayer, Emil, als Unterl. nach Mannheim,
Mayer, Marie, Unterlehrerin in Sippingen, als Hilfsl. nach
Konstanz,
Mayer, Jos., Schuland., als Schulverw. nach Aichen, A. Bonndorf,
Mayer, Friedr., als Schulverw. nach Ittlingen, A. Eppingen,
Mayer, Alois, Schulverw. in Altdorf, als Unterl. nach Aalen,
Mayer, Albert, Schuland., als Unterl. nach Langenbrand, A. Rastatt,
Mayer, Wilh., Schuland., als Schulverw. nach Wolfenweiler, A. Frb.,
Mayer, Jakob, Unterl. von Brombach an Übungsschule des Lehr-
seminars Ettlingen,

Wederle, Ernst, Schuland., als Hilfsl. nach Weichs, A. Stodach,
Weinig, Sigmar, Schuland., als Schulverw. nach Grünwald, A. Neust.,
Wels, Wilh., Unterl., von Daisbach nach Ottschwanden, A. Emmend.,
Wiesler, Herm., Unterl., von Rheinau nach Ladenburg, A. Mannh.,
Wirthwein, Friedr., als Unterl. nach Karlsruhe,
Wittmann, Karl, Schulverw. in Forst, als Hilfsl. nach Oberenters-
bach, A. Offenburg,
Wolff, Karl, Unterl. in Staffort, A. Karlsru., wird Schulverw. daselbst,
Wolfsperger, Aug., als Unterl. nach Sunthausen, A. Donauschingen,
Zimmermann, Karl, Unterl., von Reichenbach nach Zimmern A. Mdh.,
Zimmermann, Otto, Unterl., von Taubstummenanstalt Heidelberg an
Volksschule Karlsruhe,
Zint, Theresia, Hilfslehrerin in Unterbüchelertal, als Unterlehrerin
nach Roth, A. Wiesloch,
Zittel, Wilh., Schulverw. in Neustadt, als Unterl. nach Wöllingen.

In Ruhestand treten:

Bender, Karl, Hauptlehrer in Wolfenweiler,
Booz, Reinhard, Hauptlehrer in Merzhausen,
Braun, Adele, Hauptlehrerin in Offenburg,
Kirner, Eduard, Hauptlehrer in Reichen,
Müller, Adolf, Hauptlehrer in Hildmannsiedl.,
Reinold, Karoline, Hauptlehrerin in Rastatt,
Röder, Wilhelm, Hauptlehrer in Waldpfeifersweier,
Schumacher, August, Hauptlehrer in Bödingheim.

Aus dem Schuldienst tritt aus:

Bögelein, Walburg, Unterlehrerin in Junsweier,

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

v. Sigriz, Lt. im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, behufs Uebertritts
in Rgl. Bayer. Militärdienste der Abschied bewilligt; Burk, Königl.
Wirttemb. Oberlt. im 2. Wirttemb. Feldart.-Regt. Nr. 29 Prinz-
Regent Luitpold von Bayern, dessen durch Allerhöchste Kabinetts-
Ordnung vom 18. August 1910 verfügte Ueberweisung zur Dienstleistung
beim Telegraphen-Bat. Nr. 4 ist aufgehoben; Febr. v. Leoprechting,
Rgl. Wirttemb. Lt. im Man.-Regt. König Karl (1. Wirttemb.)
Nr. 19 und vom 1. Oktober 1910 ab auf ein Jahr nach Preußen kom-
mandiert, für diese Zeit dem Telegraphen-Bat. Nr. 4 zur Dienst-
leistung überwiesen.

Personalnachrichten
aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.

Berufen: Der Ober-Postassistent Julius Bornjäger von Mann-
heim nach Nordhausen; die Postassistenten Wilhelm Behwieser von Mann-
heim nach Heidelberg, Karl Dittus von Karlsruhe nach
Friedrichsfeld, Wilhelm Fint von Karlsruhe nach Durlach, Otto Grün
von Baden-Baden nach Gaggenau, August Kaiser von Karlsruhe nach
Mannheim, Heinrich Kirschbaum von Griesbach nach Mannheim, Karl
Lersch von Marzell nach Helmstadt, Anton Komader von Pforzheim
nach Bruchsal, Ludwig Schaber von Eppingen nach Waghäusel, Ludwig
Schäpfer von Karlsruhe nach Ettlingen, Wilhelm Weiser von Mann-
heim nach Sinsheim (Esenz), Karl Weiser von Baden-Baden nach
Rheinbischofsheim, Emil Wiber von Karlsruhe nach Rastatt.

Personalveränderungen
im Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.

Berufen ist der Charakter als Geheimer Posttrat dem Postdirek-
tor Böll in Freiburg (Breisgau) beim Scheiden aus dem Postdienste.
Berufen sind der Ober-Postassistent Gish in Wehrkirch nach Wehr-
lingen; die Postassistenten Ganswein von Waldshut nach Mannheim,
Schöcklin von Mannheim nach Waldshut; der Telegraphenassistent
Häusler von Mannheim nach Konstanz.

Persil
wäscht schnell, mühelos und billig bei
grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten
Henkel's Bleich-Soda.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
gegründet 1900.
Inhaber: **Eberhard Meyer,**
Ingenieur, Kammerjäger,
Mannheim, Colmstr. 10, Telefon 2318.
Geschäftsführer: Karlsruhe, Kaiserstr. 93, part.
Telephon 434 (Kurt Söller).
Vertilgung von Wanzen mit einjähriger Garantie,
1 Zimmer mit Mobiliat Mk. 7.50, jedes weitere
Zimmer im gleichen Haus Mk. 6.—. Bei leeren
Zimmern ermäßigt sich der Preis um Mk. 1.— pro Zimmer.
Vertilgung von Käfern, Mäusen, Ratten etc., sowie Abonne-
ments-ganzer Anwesen zu konstanten niedrigen Preisen bei
besten fachmännischer Bedienung. 1909
15jährige praktische Erfahrung, vorzüglich geschultes Personal,
grösste Leistungsfähigkeit. Unternehmen der Art in Süddeutschland,
Kontrollen und städtischen Behörden. Auf
Wunsch kostenfreier Besuch und Voranschlag ohne Verbindlichkeit

HERREN-WÄSCHE
Manschetten
Vghemden
Oberhemden, Trikotagen
CHRIST. OERTEL
Kaisersstrasse N° 101-103 Rabattmarken.

Gernsbach — Murgtal.
Mein an drei, später an drei, Straßen, in der Nähe des Bahnhofs
liegender Werkplatz von 2700 Quadratmeter mit großer Wert-
statt nebst Aufseherwohnung, und einer Straßenfront von 65 (später
136) Meter, ist wegen Geschäftsaufgabe unter günstigen Bedingungen,
mit oder ohne Inventar, zu verkaufen.
Das Grundstück eignet sich gleich vorzüglich zu gewerblichen
Zwecken wie zur Erzielung der Landhausbau.
Geht. Anfragen erbeten an **J. Treiber, Zimmermeister, 8983a**

Holzbearbeitungsfabrik,
Holzlagar
v. Barsewisch'sches Sägewerk
G. m. b. H.
Marlenstrasse 60 Tel. 486
übernimmt 10913
alle in das Holzfach ein-
schlagenden Bestellungen.

Tücht. Kleidermacherin
empfiehlt sich im Anfertigen feiner
Damen-Garderobe, bei solider Be-
rechnung. 897498.5.2
Gertwigstrasse 45, 2. St., rechts.

Extra-Angebot.
Günstige
Gelegenheit
für 13062.2.2
Bräutleute.
Komplette
Wohnungs-Einrichtung
bestehend aus:
Schlafzimmer, nußbaum pol.,
innen Eiche, 2 Bettstellen, 2
Korallen, 2 Patentarm.,
1 Nachttisch mit Marmor,
1 Tischkommode u. Marmor
und Spiegelauflage, 1 Chiff-
onier, 1 Handtuchhalter.
Wohnzimmer, 1 nuß. pol.
Bettsofa, 1 Auszugstisch mit
eich. Platte, 1 Tischdewan,
4 moderne Stühle.
Küche, Küchenschrank, Tisch,
Küchenschiff und 2 Stühlen,
Alles zusammen nur
Mk. 400.—
Jahrelange Garantieleistung.
Franco-Lieferung.
Freie Besichtigung erbeten.
Möbelhaus
32 Kronenstrasse 32.

Gut erhaltener Kinderwagen
billig abzugeben. 897554
Winterstraße 37, V.

Wilh. Verspohl
Elektrotechnisches Geschäft 19412.8.8
Telephon 2725 Karlsruhe i. B. Kurvenstr. 21.
Projektion und Ausführung elektrischer Licht-
und Kraftanlagen jeder Art und Größe. Erweiter-
ungen und Reparaturen an bestehenden Anlagen.
Treppen-Beleuchtungen.
Selbstschaltende Abend- und Nachtbeleuchtung
im Anschluss an das Stadt-Elektrizitätswerk.
Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

Gestatten Sie,
dass ich mich Ihnen
vorstelle:
Mein Name ist „Pilo“!
Ich bin überall bekannt
als das beste Schuh-
putzmittel, das im
Moment bei grösster
Billigkeit und Spar-
samkeit eleganten,
dauerhaften Hochglanz gibt und dabei das Leder er-
hält. Wollen Sie's nicht einmal mit mir probieren?

Billige Kohlen!
Wir offerieren in bewährter Qualität:
Ia. gewaschene und nachgefeibte
englische Hausbrand-Ruß II
zu Mk. 1.15 pro Ztr. frei vors Haus netto gegen Barzahlung.
Frei Keller 5 Pfg. mehr.
Ruhrkohlen, Rofs, Brifetts
zu den billigsten Tagespreisen. 13635*
Süddeutsche Kohlenhandels-Gesellschaft
Friedrichsplatz 11. Telephon 665.

Stenotypisten-Schule.
Unterricht im Maschinenschrei-
ben wird gründlich erteilt. Um-
meldungen werden jederzeit ent-
gegengenommen. 13262.6.4
P. Sieder,
Sobienstrasse 41, Seitenbau.

Uebersetzungen
von Korrespondenzen und literar.
Arbeiten jeder Art aus dem
Franz., Engl., Italien., Span.
u. Holländ. ins Deutsche werden
prompt, korrekt u. diskret besorgt.
Wäß. Honorar. 4.4
Geht. Offert unter Nr. 834616
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Nachhilfe-Unterricht
in Sprach- u. Realschulen.
Ueberwachung der Hausarbeiten.
Individuelle, erfolgreiche Behand-
lung. Mäßige Preise. Für Aus-
wärtige Pension. Geht. Off. u. Nr.
834615 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Darmstädter
Pferde-Lotterie
Ziehung am 12. Oktober.
450 Gewinne i. W. v.
15 000 Mk.
Hauptgewinne i. W. v.
4000, 2000 M.
ferner 10 Pferde oder Fohlen i. W. v.
5800 Mk.
sowie 438 Gewinne i. W. v.
3200 Mk.
Lose à 1 Mk. (Liste u. Porto 20
Pfg.) durch L. F. Ohnacker, Darm-
stadt, und allen bekannten Ver-
kaufsstellen. 8990a.5.2

Reparaturen
von Möbeln aller Art (Polieren,
Mattieren etc.) wird, billig u. prompt
besorgt. Schreiner **Kaiser,**
Kaldstrasse 24. 897388.2.2

Bienenhonig
hell und dunkel
garant. rein:
offen und in Gläsern
13081 empfiehlt 3.3
Dro. Wilh. Tscherning
gerie
vormals W. L. Schwaab
Amalienstrasse 19.
Rabattmarken.

Verfassungen und Kongresse.

Offenburg, 28. Sept. Der Fischereiverein für Rhein und Nebenflüsse hielt am verflorenen Sonntag in Offenburg seine sehr gut besuchte Generalversammlung ab, in der ein Antwortschreiben auf eine Grob-Regierung unterbreitete Petition mit großem Interesse entgegengenommen wurde.

Verband badischer Arbeitsnachweise.

Karlsruhe, 28. Sept. Der Verband badischer Arbeitsnachweise hielt hier am Samstag seine übliche Jahresversammlung ab. Die Regierung war durch Ministerialrat Dr. Schneider, der Verband deutscher Arbeitsnachweise durch den Geschäftsführer Dr. Becker vertreten.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Horstmann-Karlsruhe, erstattete den Geschäftsbericht. Darnach wurden bei den 17 badischen Arbeitsnachweisen im Berichtsjahr 148 771 offene Stellen angemeldet, denen 311 952 Stellenjuchende gegenüberstanden.

Eine lebhafteste Debatte verursachte nach der „Str. P.“ die Frage des Arbeitsnachweises der Landwirtschaftskammer. Letztere ist im Prinzip bereit, einen Zusammenschluß mit dem Verbands badischer Arbeitsnachweise zu versuchen.

Nach dem Beispiel von Elb-Lothringen soll der Beamte, der den Schalter der Zentralstelle bedient, von der Landwirtschaftskammer bezahlt werden. Weiter wurde die Frage der Lehrlingsvermittlung erörtert.

Bücherchau.

„Deutschland“, die Zeitschrift des Bundes deutscher Verkehrsvereine, hat aus Anlaß der Silberhochzeit des Großherzogspaares eine besondere, der badischen Residenz gewidmete Nummer erscheinen lassen. Die Zeitschrift bringt ein reiches Bildermaterial zu den Aufsätzen.

Schwäbische Streifzüge.

A.H. Karlsruhe, 28. Sept. Die schönen Septembertage lassen die durch einen verregneten Sommer vielfach eingeschüchterte Wanderlust wieder neu aufleben. Freilich, nicht jedem ist es gegeben, nachzuholen, was ihm der Sommer versagte.

Das Schwabenland hat es mit seinem idyllisch-romantischen Zauber schon manchem angetan, aber wer es noch nicht kannte, der lernt es in diesem Buche Rehbeltis gleich von Herzen lieben.

Und aus Frühling und Sommer wird Herbst. Und im goldglaren Schein der Septembersonne liegen leuchtend hell die schönen Schwäbischen Lande, durch die wir mit dem Verfasser streifen und deren Schönheiten in seiner malerischen Schilderung sich lächelnd und grüßend vor uns auftun.

Man müßte das Buch abschreiben, wollte man auf all das Bemerkenswerte darin besonders hinweisen. Drum tut man schon besser, es gleich selbst zu lesen und so es aus erster Hand in seiner vollen Wirkung zu genießen.

Nr. 57 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen, Ladenlokale, Bureaus, Geschäftsräume, Werkstätten, Keller etc.

Der „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ wird in der Expedition der „Badischen Presse“, sowie in ihren sämtlichen hiesigen Filialstellen gratis abgegeben; außerdem liegt derselbe in allen hiesigen Freizeugeschäften auf.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung, Lehr in Baden.

Zur gest. Beachtung für die Käufer eines Badischen Geschäftskalenders für 1911.

Der neue 59. Jahrgang ist bis kurz vor Erscheinen ergänzt und berücksichtigt deshalb die zahlreichen, anlässlich der Silberhochzeit des Großherzogspaares eingetretenen Veränderungen im Personenverzeichnis.

Der neue 59. Jahrgang enthält wieder mehrere Originalbeiträge und zwar solche über die Steuern in Baden, die Bevölkerung in Baden nach Beruf und Konfession, die großen Vereine Badens und ferner eine neue Kartenbeilage, das Großherzogtum Baden nach seiner politischen Vertretung in der II. Kammer 1909/1913 darstellend.

Dieser unbefleckbaren Vorzüge wegen sei allen Benutzern eines Badischen Geschäftskalenders die Erwerbung des neuen 59. Jahrganges ganz besonders zu empfehlen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe

Georg Stein, Schlosser

am 26. September, nachmittags 11 1/2 Uhr, im Alter von 18 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Hermann Stein.

Karlsruhe-Beiertheim, den 28. Sept. 1910.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 29. September, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle in Karlsruhe aus statt.

Zum Umzug! Linol.-Fussbodenglanzack

empfehle Dehns Linol.-Fussbodenglanzack

besten, haltbarsten, hochglänzender Fußbodenanstrich. Vorräte in 8 brillantesten Farben per Pfd. 50, bei 10 Pfd. 48, bei 25 Pfd. 46 Pfg.

Harttrockenöl hochglänzend und hart trocknend, bestens geeignet für Bitumpineböden, per Liter 1.20, bei 5 Liter 1.10.

Bodenöl, geruchlos und staubverbindend, besonders geeignet für Büros, Treppen, Ladenlokale, Hausfluren usw. per Liter 50, bei 10 Liter 45 Pfg., bei größerer Abnahme billiger.

Parkett- und Linol.-Wichse weiß und gelb, Ia. Qualität, per Kilogr.-Dose 1.60, 1/2 Kilogr. 85 Pfg.

Parkettrose, Parkettseife, Parkettspiegel, Bodenperle, Cirine, Terpentinöl, Stahlbürste, Putzwolle usw.

Zinnsand bestes Pulvermittel für Zinnabbeimern, Aluminium, Blech usw. in Säcken à 15 und 25 Pfd. — Zinnplan, herborragendes Pulvermittel für Kupfer, Messing usw. per Kat. 20 Pfg., 6 Kat. 1. — 20.

Ferner empfehle: Geolin, Sidel, Baffolin, Solarine, Goga, Hopp-Hopp, Res usw.

Cremer-Seife zum Cremfärben der Fußböden, per Stück 25 Pfg.

Drogerie Julius Dehn Nachf. Jähringerstraße 55. Telefon 1907.

Nabatmarken.

Miet-Pianos Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstr. 4.

1a. Hektographenmasse empfiehlt billigt die Expedition der „Bad. Presse“.

Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgekauft und neu ausgefüllt.

Heirat. Geb. Fräul. ev. hiesige Ersh., 24 J. alt, einf. erz., tücht. i. Haus- u. m. mang. Herrenbekanntsch., im. sehr m. sol. ab. Mittelbeamt. od. Lehrer in gesetzl. Stell. in Verb. zu tret. Barverm. 20 000 M.

Offerten unter Nr. 337728 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Discretion Ehrensache.

Kegelebahn, gute, ist noch an einigen Abenden der Woche zu vergeben. 13752 Näheres Blücherstraße 20, beim Hausmeister.

Gratis-Austausch geschäftlicher Ideen j. Art für Abonnenten. Keine Provision. Direkte Vermittlung. Beste Erfolgs! Kein verlanqe Prospekt. Diehner & Co., Berlin 582 e. W. 29. 8050a

Städt. Vierordtbad Versch. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc.

Sehr guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch. 337719 Kreuzstr. 20, 3. Stod.

Schönste Plättwäsche Brillant-Glanzstärke

Eier! Frische Suppeneier per Stück 6 S, Stück 1.45

Filiale gesucht. Fräulein, welches eine Reihe von Jahren eine Filiale mit bestem Erfolg leitete, wünscht sich per 1. Dezember zu verändern. Kaution in jeder Höhe kann gestellt werden. Offerten unt. Nr. 337698 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Dr. Haenles Institut Straßburg, Elf. Bes. 4. Off. (Eisenstr.) Prof. Dr. Helrich, Institut Straßburgs, Vorbereitung 241/2a zum Einjährigen-Examen, verbunden mit Internat. Prima- reise und Abitur für Herren und Damen in kürzester Zeit. Zweig-Institut in Metz für Einj.-Examin. Vorbereitung.

Teilnehmer Teilnehmerinnen für engl. u. franz. Klassen gesucht. 4.1. 1910. Ecole Berlitz, Kaiserstr. 132.

An Privatmittagsstisch können noch einige Herren teilnehmen. 337712 Sophienstr. 54, 3. St.

Mittag- u. Abendtisch. Offerten mit Preis unt. 337721 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren ein Sanitätsbüchsen mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung. 337720 Werderstraße 51, V.

Gesucht hier oder Umgebung von Karlsruhe ein Fl. Geschäft, gleich m. Brauerei, zu kaufen, per sofort. Behorragt Konstituzen. Offerten unter Nr. 337701 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht. Alte Metalle, Lumpen, Papier, Zeitungen, Gläser u. s. w. lauft Karl Kreis jr., Anagarenstr. 81 51bs. 2. Stod. 337696

Sünderlegstwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 33873 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Wenig gespielter 6,3 Stutzflügel Bechstein, vorzüglich erhalten, sehr schön im Ton, ist preiswert zu verkaufen bei 13266

Ludwig Schweisgut Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Spezereicinrichtung, Schubladenschrank und Tische, sehr billig abzugeben. 12891.6.6 Wartzenstraße 22.

Oliver-Schreibmaschine, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Kaiser-Bassage 18. 101534

Grammophon wie neu, mit 50 Platten, nur ganz wenig gelb. Versch. halber billigt zu verkaufen. Anfr. unter Nr. 9122a an die Expedition der „Bad. Presse“.

1 Büchergestell, 1 Waschb. (3 Pfd.) mit Tisch 1 Serb. (Grosche) 337715 sofort weganzuhaben zu verkaufen. Hofstraße 43, 3. Stod.

Rinderbettstelle, neu, für nur 20. — zu verkaufen. Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. part., r. 337727

Skier, fast neu, mit kompl. Aus- rüstung, wegen Fortzug billig abzugeben. 337724 Vellingstraße 2, 2. St.

Hochherde, 3 gebraucht, sind billig zu ver- kaufen. 337722 Analtstraße 43.

Gut erhaltener Herd billig zu verkaufen. 337735 Georg-Friedrichstr. 16, 3. St. r.

Belegenshant 1. Klarinettenpieler. Ia. C-Klarinette, bereits neu, Wert 150 Mk., ist billig abzugeben. Gebl. Offerten von Interessenten unter Nr. 337720 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein fast neuer Winterüberzieher und 1 ganz neuer Smoking aus Seide billig zu verkaufen. 337709 Melanchthonstraße 2, 1

Jaghund zu verkaufen. Brauntiger, Rude, deutsch, kurzhaarig, 2 1/2 Jahre alt, m. pr. Stammbaum, sehr gut dressiert, neht feite vor, aporziert sauber zu Wasser wie zu Land, unter 2 die Wahl, bei Schmidt, Nagdaufheber, Unterwiesheim b. Bruchl. 337723

Sie haben Recht,

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan).

Seit Jahrzehnten von Millionen von Hausfrauen bevorzugt!

Garantiert frei von Chlor und sonstigen scharfen Bestandteilen!

Überall erhältlich!



DE THOMPSON'S SCHWAN-MARKE SEIFENPULVER

Neu! Reformfahrplan Karlsruhe Neu!

Das praktischste Kursbuch der Gegenwart :: Preis nur 40 Pfg.

Mit einem Griff: Uebersicht der Reiseroute, Auf-enthalt und Umsteigestationen, Entfernung, Fahrpreise etc. ::

Der Reformfahrplan ist gleich praktisch für jedermann und unentbehrlich für jede Familie. Zu haben in allen Buchhandlungen und Schreibwarengeschäften.

Höchste Auszeichnung:
Weltausstellung
Brüssel 1910



GRAND PRIX

Parfümerie **Georg Dralle** Hamburg.

Hervorragende Spezialitäten:

- Dralle's Parfüm Illusion im Leuchtturm (ohne Alkohol).
- Dralle's Birken-Haarwasser.
- Dralle's Malattine. Zur Pflege der Haut.
- Dralle's Sapodot. Antiseptische flüssige Zahn-Crème.
- Dralle's Eau de Cologne Illusion.

9163a.2.1

Apfelweinkelerei mit Motor-Betrieb.
Interessanter zeigt seiner wert. Grundst. hiermit an, daß auch dieses Jahr wieder prima saures **Most-Obst** zu billigen Tagespreisen verkauft wird. Eisenbahnbediente und Beamte erhalten Zeitguthaben. Bestellungen werd. entgegengenommen.
Scherrstraße 8, 1. Stock.
Ferdinand Delabar.

Vertreter

von Versicherungs-Gesellschaften, die nicht die Lebens- oder Kinder-versicherung betreiben, finden bei einer dieser Sorten führenden süd-deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft noch hohe Nebeneinnahme. Offerten unter Nr. 13866 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Präber, intelligenter Junge findet per 1. Okt. ob. Nov. auf einem Werkstatto als **Lehrling** Aufnahme. Selbstgehr. Offerten mit kurz. Lebenslauf unt. 937364 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellung erhalten

nach Ausbildung 1-2 Bademeister und Kasseure, 22-28 Jahre alt, Behrhorat Nr. 220. Verzil. Prüfungszeugn. Institut Sanitas in Freiburg i. Brg. Günterstal.

Chauffeure,
3 jüngere, solide, darunter ein tüchtiger Mechaniker, der in Dreharbeiten bewandert ist, ferner einer, der bereit ist, in 3 Monaten ins Ausland zu gehen, für neue 13857

Adlerwagen
zum alsbaldigen Eintritt gesucht.
Alwin Vater,
Rirtel 32.

Eier!
große, frische
pro 100 Stück 7 Mk.
empfehlen
M. Freund
35 Kronenstraße 35
neben Gebr. Densel.
Teleph. 2811. 2.1

Lehrling

für erste Großhandlung, mit besten Beugnissen, aus guter Familie, per sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 13827 an die Expedition der „Bad. Presse“, 2.2

Fräulein,

welches durchaus perfekt in Stenographie und Maschinenschieben sein muß; solche mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Gef. Angebote an
Max Strauss,
Karlsruhe. 13860

4 tüchtige

Schuhmacher-Besellen
bei hohem Lohne. 9125a.2.2

Anton Rahn
H. Hof - Schuhmachereister,
Donauhinrichen, Max Göntraße.

Tüchtigen
Kunden-Müller
sofort gesucht. 9172a.3.1

Mühle Lichtenau-Allm.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einige tüchtige, selbständige **Zementeure.**
Angebote mit Beugnissen an **J. Grosselinger & Cie.,**
Offenburg. 9170a

Möbel-Verkauf!

Großer Stüriger Spiegelkranz, selbstverfertigt, 95 Mk., polierter Schreibtisch 30 Mk. 937729
Werberstraße 17, part.

Stellen-Angebote.

Stellung
als Buchhalt., Sekr., Verw. erh. ig. Leute nach 2-3mon. gründl. Ausbild. Bish. ca. 1500 Beamt. vorant. Prosp. gratis. P. Kästner, Leipzig-Li. 63. 6510a.28.15

Bautechniker,
kann im Zeichnen, Entwerfen und Kostenberechnung, für mehrere Monate sofort gesucht. 9179a

Rudolph & Fischer,
Architekturbureau Wiesloch.
Bei hiesiger General-Agentur für Unfall-, Feuer-, Lebens-, Invaliditäts-, etc. ist die Stelle eines **Korrespondenten und Kassiers** alsbald neu zu besetzen. Geeignete lautionsfähige Bewerber, welche mit der selbständigen Erledigung der Korrespondenz vertraut, perfekte Stenogr. und Maschinenschreib. sind, wollen Off. mit Gehaltsanspr. unter Nr. 13845 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen. 2.2

Angesehene, gut eingeführte Versicherungs-Gesellschaft bietet Herren mit guten Beziehungen **Lebensstellung.**
Neben festem Gehalt werden Provisionen und Reisepesen gewährt. Nichtfachleute finden ebenfalls Berücksichtigung.
Gef. Angebote unter F. K. 4770 an **Karl Olf** Mannheim. 13869

Comptoiristin

gesucht.
Für das Bureau einer hiesigen renommierten Fabrik wird per sofort oder später eine in allen kaufmänn. Arbeiten durchaus erfahrene, nicht zu junge Dame aus guter Familie gesucht, die schon einige Jahre in kaufmänn. Stellung war. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter Nr. 937692 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Tüchtige Telephonmonteure und Hilfsmonteur
für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn sofort gesucht.
Mannheimer Privat-Telephon-Gesellschaft,
Mannheim. 9184a

Fuhrknecht.

2 tüchtige Fuhrleute werden sofort gesucht. 13817.2.2
Martin Notheis, Mühlburg,
Mühlstraße.

Fuhrmann
Zum Fahren mit einer Rolle u. zur Wartung eines Pferdes wird ein zuverlässiger, gut empfindlicher Mann gesucht. Gebietet. Artillerie- oder Kavallerie-ber. Nächstes unter Nr. 13858 in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erfr.

Zwei tüchtige

Buffetfräulein,
gewandt im Rechnen, für größeren Restaurationsbetrieb in Karlsruhe per sofort gesucht.
Offerten mit Lebenslauf, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 13836 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Buffet.
Suche ein tüchtiges, Fräulein gelehrt, einfaches, Fräulein ans Buffet für besseres Hotel-Restaurant. Offert. unt. Nr. 13891 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

W. 2 thige Kellnerinnen
in allererste Restaurants sucht sofort 13812.2.2
Wolfarths Büro,
Steinstraße 19.

Für Braumeister und sonstige Vorderstellen

können aus dem Kreise der Absolventen unserer Anstalt tüchtige Kräfte stets nachgeliefert werden. Probebrot gratis.
Lehr- u. Versuchsanstalt für Brauer in München;
Britanikums Direktor Dr. Doemens. 6761a

Ein jugendlich schönes, weibliches **Aktmodell** gesucht.
Offerten unter Nr. 937682 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Parkestraße Nr. 15

ist im 2. Stock eine neuzeitlich ausgestattete 6 Zimmer-Wohnung auf sofort od. später zu vermieten. Näher. daselbst, part. 936830

Wegen Unglücksfall ist auf 1. Oktober Wohnung von 1 großen, schönen Zimmer, Küche, Keller anderweitig zu vermieten. 937693
Näh. Auartenstraße 17, Laden.

Winterstr. 40, 1. St., 4 Zimmer auf Chbr. zu vermieten. Näheres **Bernhardstraße 5.** 11988*

Stellen-Gesuche.

Vertrauensstellung
irgend welcher Art beim Lebensstellung zu erarbeiten sucht seriöser **Kaufmann,**
geernter Eisenhändler, 26½ Jahre alt, ledig, gedient, allerletz. 3 Jahre als Buchhalter auf Sparkasse, sowie auf Vorschusskasse tätig. Austritt ist wegen Krankheit erfolgt. Nur beste Beugnisse und Ref. stehen zur Verfügung. Seitheriger Gehalt Mk. 1800 - jedoch nach Vereinbarung. Gef. Offerten unter Nr. 936753 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Junger Holzküfer
sucht sofort dauernde Stellung. Bevorzugt Weinhandlung.
Offerten unter Nr. 9175a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein sucht Stelle
in irgend ein Geschäft als Ladnerin, womögl. in Metzgerei. Zu erfragen **Gumboldtstr. 17, II.** 937336.2.2

Putzmacherin
oder Verkäuferin sucht Stelle. Offerten unter Nr. 937713 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Besseres Fräulein,
franz. u. engl. spröch, sucht Stelle in fein. Konditorei a. Verkäuferin. Offerten unter Nr. 9106a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Gebild. Beamten-Witwe, Anfang 40er Jahre, sucht für einige Stunden des Tages

2 möblierte Zimmer

zu vermieten. 937704
Sofienstraße 54, III.

Schön möbl. Zimmer
ohne vis-a-vis, billig zu vermieten. **Offenweinstr. 7, 1. St., links.**
Elegant möbliertes Zimmer, 2-fenst. in besser ruhiger Lage bei der Siefenstr., per sofort od. später zu vermieten. 937787
Näh. Douglasstraße 2, II.

2 Zimmer, part., mit sep. Eing. sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen **Bergstraße 4a, part.** 937145

Alderstraße 5, 3 Trepp., hoch ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort od. auf 1. Oktober zu vermieten. 937188

Durlacherstraße 26, 3. St., III., ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. od. 15. Okt. bill. zu verm. 937738

Johlystr. 11, part., r., ist gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 937691

Kaiserstraße 32, III., ist freundl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon per 1. Oktober zu vermieten. 937614

Karlstraße 49a, 3 Trepp., r., auf möbl. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 937686

Rörnerstraße 2, 3. Stock, links, ist ein hübsch möbl., nach der Kaiser-Allee gehendes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 937739

Hindolfstraße 14, 1. bei Krämer, ist ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 937386.3.1

Schönenstraße 23, III., ist freundl. auf möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. 937379

Schwanenstraße 24, III., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing., anständig. Herrn sofort zu verm.

Wilhelmstraße Nr. 36, 2. Stock, ist ein freundl., gut möbliertes Zimmer sofort od. später an solch. Herrn zu vermieten. 937189

Jähringerstraße 82, II., ist ein II. möbl. Zimmer auf 1. Okt. mit od. ohne Kost bill. zu verm. 937725

Mühlburg, Lindenplatz 3, II., ist auf möbl. Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 937708

Angehender Kommiss

für Kontor u. Magazin per sofort a. e. u. l. Ausführliche Offerten unter Nr. 9186a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Filial-Leiter

gesucht.
Wir suchen für ganz Baden zu errichtende Betriebszentrale unserer Fabrikate, die außerst praktische, geschulte Hauswirtschaftler sind, einen tücht. Mann, der über ein disponibles Kapital von 1200 Mk. verfügt.
Der Betrieb liefert einen guten Verdienst und ist für den ganzen Bezirk lukrativ. Wandelkenntnisse sowie Baden sind nicht erforderlich. 9186a
Offert. an Metallwarenfabrik **Schömann & Co. Dresden A.**

Monatsfrau

eine reinliche, wird auf 1. Oktober gesucht. 937711
Karlsruhe 51, 1 Trepp. hoch.

Kostümbüchlerinnen,
tüchtige, per sofort in aufgebote Stellung gesucht. 13759.2.2
Karl Timms, Kürberei,
Marienstr. 21.

Vermietungen.

Zu vermieten!
für die Wintermonate Einfamilienhaus in Karlsruhe, schöne Lage, mit Wasser, Gas u. elektr. Licht. Für auswärtige Familien mit erwachsenen Söhnen od. Töchtern, welche etwas deren höherer Ausbildung (Konseratorium, Lehrerinenschule, Hochschule a. d. d. h. hier Aufenthalt nehmen wollen, sehr geeignet.
Offerten unter Nr. 937702 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Miet- u. Bauverein

Karlsruhe
(e. G. m. b. H.) 13854
Wir haben infolge Wegzug: **Wohlfahrtstraße 19, 4. Stock,** eine Wohnung von 2 Zimmer auf 1. Nov. l. J. zu vermieten. Verfügungen wollen im Bureau, **Eisenbergstraße 3, bis Samstag den 1. 1. d. Mts.,** abends 7/7 II. stattfinden.
Karlsruhe, den 28. Sept. 1910.
Der Vorstand.

Feste Anstellung

mit Monatslohn erhält unbesoldeter fleißiger Herr bei reuellem Unternehmen. Vierwöchige Probezeit gegen entsprechende Bezahlung. Aufgewandter Arbeiter oder Handwerker wird ebenfalls berücksichtigt. Man wende sich schriftlich unter H. 1141, 8741a an die Expedition der „Bad. Presse“ 4.4

jüngeren Inspektionsbeamten

dem neben Organisation u. Akquisition Gelegenheit gegeben wird, sich in den technischen Aufgaben der Feuer-Versicherung auszubilden. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsanspr. sind zu richten an die **Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
General-Agentur: Karlsruhe, Westendstraße Nr. 40.

Miet-Gesuche.

2 Zimmer-Wohnung
von II. Familie in Südstadt od. deren Nähe gesucht. Offert. u. Nr. 937734 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In **Beierheim-Wulach** wird 2 Zimmerwohnung, part., gesucht per 1. Novemb. Offert. mit Preis bis Freitag morgen unt. 937683 an Exped. der „Bad. Pr.“ erbet.

2 Zimmer-Wohnung

mit Pension gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9185a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnung

mit Pension gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9185a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wenn Sie eine gute Existenz suchen und Talent besitzen, dann bieten wir Ihnen hohes Einkommen.

Bedeutende Firma mit groß angelegter Organisation sucht für den dortigen Bezirk an intensives Arbeiten gewöhnten Herrn. Branchkenntnisse nicht erforderlich. Die erforderliche Ausbildung erfolgt durch uns. Nur jüngere Herren mit Mk. 3-5000 flüssige Mittel werden berücksichtigt. — Offerten mit Angabe von Referenzen an **Saatenstein & Dogler, Berlin W. 8.** 9109a

Das Haus **Kupferberg**, Mainz, gegründet im Jahre 1850, steht heute unter den grössten und bedeutendsten Sectkellereien an hervorragender Stelle.

Keine andere Sectfirma vereinigt Vorteile wie **eigene Kelter-Häuser** in den geeignetsten Weingegenden Deutschlands, Anlagen von **60 zusammenhängenden Kellern** in sieben Etagen unter der Erde und ganz enorme Lagervorräte mit einem **gleich grossen Umsatz** wirklicher Qualitätsweine.

Chr. Ad^t Kupferberg & Co.
Hoflieferanten Mainz Gegründet 1850



Nach einem Aquarell von Professor C. Sutter.

Vertreter: **Jos. Wilh. Roth**, Karlsruhe i. B., Leopoldstrasse 4.